

# Graswurzeln stärken

## Jahresbericht 2023

**Titelthema**

Kleine Projekte mit  
großer Wirkung

**Dachstiftung**

Neu gegründete Stiftungen  
und Stiftungsfonds

**Jahresabschluss**

Unser Jahr in Zahlen



Mit unseren Kolleg\*innen blickten wir Ende 2023 zurück: Was hat uns bewegt, Mut gemacht oder vor neue Herausforderungen gestellt? Herausgekommen sind die individuell wahrgenommenen Spuren des vergangenen Jahres. Am Ende konnten wir vieles mit „Graswurzeln stärken“ verknüpfen.

# Graswurzeln stärken



# Graswurzeln stärken!

Unauffällig und bescheiden leisten Graswurzeln wertvolle Arbeit: Sie halten die Humusschicht fest, schützen Deiche und sind elementarer Bestandteil der Kreisläufe in der Natur – auch gemeinsam mit vielen anderen Pflanzenwurzeln. Über die Abgabe von Zuckern aus dem Assimilationsprozess der Oberpflanze ernähren sie das Bodenleben und lösen die lebenswichtigen Mineralien für ihr Wachstum.

Neue Forschungen zeigen, wie intensiv die Kommunikation der Pflanzen und Pilze miteinander über das Wurzelgeflecht erfolgt. All dies ist Grund genug, dass die GLS Treuhand sich den Graswurzeln zuwendet und sich als Teil eines vitalen Systems versteht – natürlich zuvorderst im übertragenen Sinne mit der Überzeugung, dass es sich für die Gesellschaft lohnt, ihre kleinteilige, vielfältige Basis zu fördern. Von den über 615.000 deutschen Vereinen haben wir zwar im zurückliegenden Jahr „nur“ etwa 700 fördern können (davon einige unserer Mitgliedsvereine). Dies jedoch stets in dem Bewusstsein, dass selbst kleinste Initiativen und geringe Förderhöhen entscheidend sein können, um unsere demokratische Gesellschaft lebendig zu erhalten und stetig zu erneuern.

In unserem Leitbildprozess im Jahr 2023 haben wir unter anderem den Kernwert „basisorientiert“ für uns gefunden. Damit erinnern wir uns immer wieder daran, dass wir nicht abgehobene Großprojekte mit viel Prominenz fördern, sondern auf die kleinen Organisationen mit ihrer lebensechten Erfahrung setzen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger vor Ort wissen meist am allerbesten, wo der gesellschaftliche Schuh drückt und mit welchen Maßnahmen eine Verbesserung gelingt. Auf Augenhöhe mit diesen Initiativen und mit beiden Beinen auf dem Boden haben wir auch im Jahr 2023 unsere Förder- und Investitionsentscheidungen getroffen – radikal im Sinne von Radix = die Wurzel. Lesen Sie mehr darüber auf den folgenden Seiten!



Dr. Hermann Falk,  
Vorstandsmitglied der  
GLS Treuhand



Nikolai Fuchs,  
Vorstandsmitglied der  
GLS Treuhand

- 1 Vorwort
- 4 Kultur des Schenkens**
  - Neue Stiftungsfonds und Stiftungen
  - Neue Erbschaftsbroschüre
- 8 Die Treuhand in Bewegung**
- 10 Gefördert**
  - Graswurzeln stärken
  - Wirkung & Förderung
  - Aus den Projekten
  - Aus den Zukunftsstiftungen
- 28 Jahresabschluss**
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz
  - Jahresabschluss GLS Treuhand e. V.
  - GLS TREUGEA
  - Investitionspartner biokaiser
  - Vermögensmanagement
- 45 Bildnachweise**
- 46 Impressum**



# Ganz schön frisch hier

Seit diesem Jahr erscheinen die GLS Treuhand und ihre Zukunftsstiftungen in einem neuen Look: Mit neuer klarer Schrift, kräftigeren Farben und lebendigen Formen wollen wir Sie informieren und inspirieren – ab sofort im Web, in unseren Printveröffentlichungen und auf Veranstaltungen.

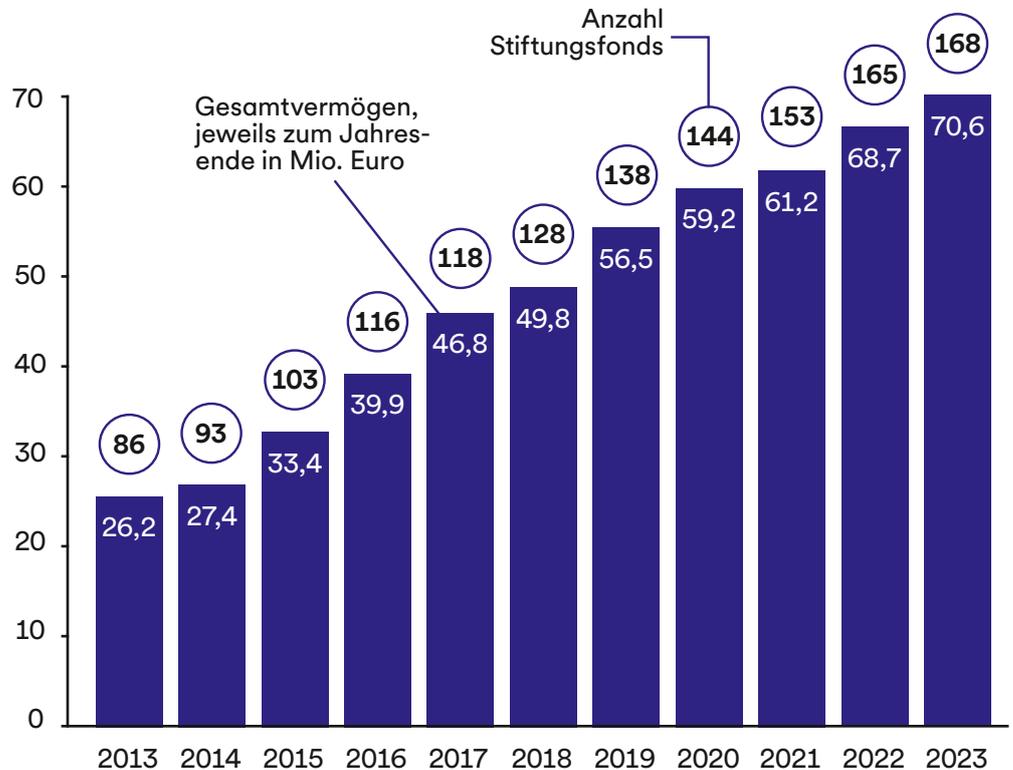
Was sich nicht ändert: Unser pionierhafter Geist und die Qualität unserer Stiftungs- und Investmentarbeit.

Übrigens: Der Mut zur gestalterischen Veränderung zieht sich durch die gesamte GLS-Gruppe. Finden Sie die Ähnlichkeiten und Unterschiede?



# Aus der Dachstiftung für individuelles Schenken

## Entwicklung nach Anzahl Fonds



In der Dachstiftung für individuelles Schenken geben wir einen gemeinsamen Rahmen für einzelne Stiftungsfonds, so dass Bürokratie und Verwaltungsaufwand minimiert werden und stattdessen für die Stifterinnen und Stifter mehr Raum zur inhaltlichen Beschäftigung mit zu fördernden und geförderten Projekten entsteht.

Wer einen Stiftungsfonds gründet, gibt nicht nur Geld; er oder sie stiftet Zuversicht, Gemeinsinn und Solidarität. Die Stiftungswirkung geht daher weit über das hinaus, was finanziell an Projekten ermöglicht werden kann. Außerdem werden auch kleinere Förderungen gebraucht, damit eine Initiative überhaupt entstehen kann.

Die Wirkungsanliegen, die uns erreichen, sind so vielfältig wie unsere Stifterinnen und Stifter. Gesundheit und Umweltschutz, Wissenschaft und Bildung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Freiheit und Menschenrechte: In allen Bereichen gibt es Menschen, die Unterstützung benötigen – und glücklicherweise gibt es auch überall Menschen, die bereit sind, sich dafür durch eine Stiftung einzusetzen.

Ende 2023 hat die Dachstiftung für individuelles Schenken 168 Stiftungsfonds betreut. Das sind 168 Mosaiksteine für ein gutes gesellschaftliches Miteinander. Darüber hinaus entsteht daraus ein Netzwerk zwischen den Stifterinnen und Stiftern, aus dem neue Ideen und Kooperationen hervorgehen.

21.01.2023

„Soup & Talk“ zum Thema Landwirtschaft & „Wir haben es satt“-Demo in Berlin

28.01.2023

Saatgut-Tagung 2023: „Mensch und Kulturpflanze – ein gemeinsamer Entwicklungsweg.“

# Neu gegründete Stiftungsfonds

## Förderstiftung Pro Kid

Das Anliegen der „Förderstiftung Pro Kid“ ist es, dort zu helfen, wo für kranke Kinder und deren Familien angesichts von Defiziten in der öffentlichen Gesundheitsversorgung dringend Unterstützung benötigt wird. Damit wollen die Initiator\*innen der Stiftung auch gleichzeitig Botschafter für die Rechte von Kindern sein.

Die Förderstiftung Pro Kid wurde gegründet, um damit vorrangig die Arbeit des Vereins Pro Kid e. V. und seine Aufgaben nachhaltig zu sichern. Zu diesen Aufgaben gehören:

- Begleitung und Vernetzung von Familien mit frühgeborenen, schwerkranken, behinderten oder psychisch auffälligen Kindern;
- durch Casemanagement (sozialmedizinische Nachsorge des Bunten Kreises Ennepe-Ruhr) psychosoziale und rechtliche Unterstützung nach einem Krankenhausaufenthalt und in schwierigen Lebenslagen;
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit Diabetes oder anderen chronischen Erkrankungen unter dem Aspekt von gleichberechtigter Teilhabe und Ermöglichung einer positiven Zukunft.

## Gemeinsam gegen Einsamkeit

Einsamkeit ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Mit dem Stiftungsfonds „Gemeinsam gegen Einsamkeit in der Nachbarschaft“ hat die nebenan.de Stiftung ein Schenkinstrument gegründet, um bundesweit Aktionen gegen Einsamkeit fördern zu können. Mit der Aktion „WIR WEIHNACHTEN“ wurden bereits zu Weihnachten u.a. Winterfeste, Bastelabende oder Einladungen Alleinstehender an den Feiertagen ermöglicht. Die Initiative verdeutlicht das immense Potenzial unserer Nachbarschaften, um der wachsenden Einsamkeit in der Gesellschaft entgegenzuwirken.

## Harmonie&Energie

Der Stiftungsfonds „Harmonie&Energie“ macht es sich zur Aufgabe, Projekte im Bereich der Jugend- und Altenhilfe, der Bildung, des Natur-, Klima- und Umweltschutzes, des Tierschutzes und der Entwicklungszusammenarbeit zu fördern. Er unterstützt eine Vielzahl unterschiedlichster, gemeinnütziger Organisationen, die sich diesen Themen widmen und diese Aufgaben entsprechend wahrnehmen.

## Jochen Gerz-Stiftung Öffentliche Autorschaft

Kreativität ist in der Tat das Geschenk aller. Sie ist also nicht nur die Gabe einiger weniger; sie ist ihrem Wesen nach sozial (und nicht nur künstlerisch): Das ist die Botschaft. Öffentliche Autorschaft will jedermanns Gabe der Kreativität in ebenso viele Beiträge zur gemeinsamen Sache der Demokratie verwandeln.

Seit den späten 1960er Jahren kreist die Kunst von Jochen Gerz um die Ideen von Gesellschaft, Erinnerung und um die Rolle der Öffentlichkeit. Menschen sind für ihn Autoren. Jeder Einzelne gestaltet mit seinem Leben bewusst und unbewusst die Gesellschaft. Die Stiftung unterstützt daher Initiativen, die Kreativität und Autorschaft für das Genie aller zugänglich machen.

13./14.02.2023

Im Programm ZukunftsBande der Zukunftsstiftung Bildung finden Workshops für Schüler\*innen bei der Bogestra und der Firma Hasebikes statt.

10.02.2023

Info-Veranstaltung „Testament und Nachlass“ in Berlin

14.02.2023

Im Programm BildungsTandems startet das erste Vertiefungstraining der Coachs zu den Themen Lesen, Partizipation, Kinderrechte und Stress.

## Steinhausen-Stiftung

Der Stiftungsfonds dient der Unterstützung von Menschen mit einer Entwicklungsstörung der Intelligenz (sog. geistige Behinderung). Er soll dazu beitragen, ihre Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. So fördert die Steinhausen-Stiftung durch finanzielle Zuwendungen die Befriedigung individueller Bedürfnisse dieser Menschen und ihrer betreuenden Angehörigen. Darunter zählen beispielsweise Freizeitaktivitäten, individuelle Gesundheitsleistungen, Kleidung und Wohnausstattung.

Ferner verleiht der Stiftungsfonds in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) einen Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen oder praktische Aktivitäten/Projekte, die in besonderer Weise geeignet sind, die Lebensqualität von Menschen mit Entwicklungsstörungen der Intelligenz günstig zu beeinflussen.

## Stiftung Bewusstseinskultur

Die Stiftung Bewusstseinskultur fördert die empirische Bewusstseinsforschung mit einem Schwerpunkt auf ethischen, gesellschaftlichen und philosophischen Aspekten.

Gefördert wird z. B. die akademische Grundlagenforschung zum Problem des phänomenalen Bewusstseins, insbesondere in den Bereichen Philosophie des Geistes, Kognitionswissenschaft, computationale Modellierung und Neurowissenschaft, aber auch säkularer Meditationsunterricht an Schulen oder die angewandte Ethik der künstlichen Intelligenz.

Perspektivisch soll auch ein „Zentrum für Bewusstseinskultur“ entstehen, um die Stiftungsziele verwirklichen.



# Neue Erbschaftsbroschüre der GLS Treuhand

„Lass uns mal über unser Testament sprechen – sagten wir uns eines Tages.“

Seit 1961 setzt sich die GLS Treuhand dafür ein, Geld als soziales Gestaltungsmittel zu nutzen und einen Beitrag für eine lebenswerte Gesellschaft zu leisten. Auch für viele Menschen, die mit uns im Gespräch sind, ist das ein Grundsatz, der sie durch das Leben leitet. Immer mehr von ihnen möchten mit ihrem Erbe nicht nur diejenigen versorgen, die ihnen nahestehen. Sie wollen auch das, was ihnen im Leben wichtig ist, an die nächste Generation weiter- und an die Gesellschaft zurückgeben. Für sie sind wir seit vielen Jahren eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin, denn ein Nachlass kann über die GLS Treuhand eine große Wirkung erreichen.

Für die wichtigsten Fragen rund um Testament, Nachlass und Vermächtnis haben wir nun eine aktualisierte Broschüre erstellt, die in das Thema einführt sowie interessante Gestaltungsoptionen aufzeigt. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Fragen und ersten Überlegungen zur Testamentsgestaltung auf uns zukommen.

Melden Sie sich gerne telefonisch unter +49 234 5797 5120 oder per E-Mail unter [testament@gls-treuhand.de](mailto:testament@gls-treuhand.de), wenn Sie Interesse an der Publikation haben.



„Wir kamen in ein Alter, wo man darüber nachdenkt, was für den Todesfall geregelt sein sollte. Neben der grundsätzlichen Gestaltung unseres Testaments ist für uns auch wichtig, über den Tod hinaus sinnvolle Projekte zu fördern. Für unsere Fragen suchten wir eine Gesprächspartnerin und Nachlassverwalterin. Mit der GLS Treuhand haben wir diese vertrauensvolle Partnerin gefunden. In einem längeren Prozess, auch unter Mithilfe eines Anwalts, haben wir unsere ersten Ideen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und weiterentwickelt.“

Anne und Rolf Bucher

01.03.2023

Unser Ukraine-Hilfen Stiftungsfonds „Auf Augenhöhe“ erhält über 100 Anträge.

09.03.2023

Die Liegenschaft des Zukunftsdorfs Waldhof wird final übernommen.

# Unsere Grundwerte

Der GLS Treuhand liegen seit ihrer Gründung eine Haltung, ein Menschenbild und ein Werteverständnis zugrunde. Wie sich dies heute zeigt und welche Werte uns am meisten von anderen unterscheiden – das erarbeiteten die Teams von Treuhand und den Zukunftsstiftungen in einem mehrstufigen Prozess. Welche Aussagen stehen besonders für uns? Womit können wir uns alle verbinden – vom Vorstand bis zum Werkstudierenden?

Bis wir zu einem Ergebnis kamen, wurde heiß diskutiert und mitunter um die zutreffendste Formulierung gerungen. Schlussendlich konnten wir unser Leitbild unter den Überschriften „Wir im täglichen Miteinander“, „Wir als Teil unserer Mitwelt“ sowie „Wir wollen Mut machen und ermöglichen“ zusammenfassen. Schauen Sie gerne auch einmal rein: → [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)

basisorientiert  
mitgestaltend  
facettenreich  
wegbereitend

## Unsere Organisation auf einen Blick

Die GLS Treuhand ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein (e. V.). Im Laufe der Jahre haben sich unterschiedliche Strukturen herausgebildet, in denen wir das Ziel gesellschaftlicher Wirkung verfolgen. Wie die einzelnen Gremien miteinander wirken und wer in welchen Arbeitsfeldern tätig ist, zeigen unsere neu gestalteten Organigramme. Beide Darstellungen sind online abrufbar.

Weiterlesen:

→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# Unser Team zu Gast im Zukunftsdorf Waldhof

Im Sommer 2023 haben wir das Zukunftsdorf Waldhof besucht. Hier soll „ein Ort für ganzheitliche Gesundheit“ und noch viel mehr entstehen. Die GLS Treuhand hat das Gelände 2022 in Form eines Erbpachtvertrags erworben, um der engagierten Gemeinschaft langfristige Sicherheit für ihr Vorhaben zu geben. Seitdem wird das Zukunftsdorf von uns begleitet und durch Rat und Tat unterstützt. In die ehemalige Lungenklinik am Rande des Westerwaldes sollen bald weitere Fachärzt\*innen und Therapeut\*innen einziehen – ein integratives Gesundheitszentrum soll entstehen. Außerdem bietet das Gelände Platz für Wohnungen, eine Kita, Retreat-Räume, einen Co-Working-Space, ein Café u. v. m.

„Gemeinschaft nährt die seelische Widerstandsfähigkeit, Resilienz, Gesundheit. Am Waldhof schöpfen wir Kraft, Sinn und Freude daraus, einander auf allen Ebenen zu unterstützen und gemeinsam gemeinwohlorientierte Projekte umzusetzen.“ (Dr. med. Eva Wartner, Fachärztin und Mitglied der Waldhof-Gemeinschaft)

„Für dieses Vorhaben braucht es einen langen Atem, den wir als Grundstückseigentümer mitbringen und mit dem wir das Zukunftsdorf langfristig begleiten.“ (GLS Treuhand Vorstandsmitglied Hermann Falk)

Bei unserem Besuch haben wir den Waldhof und die engagierten Menschen vor Ort erlebt. In Mini-Workshops zwischen Gärtnern, Kochen und Achtsamkeits-Walks durften wir ausprobieren, was ganzheitliche Gesundheit bedeutet und wie Gemeinschaft wirken kann.



## Für die Gesundheit von Mensch und Natur

Am 12. November 2023 ist die Bürgerstiftung Waldhof gegründet worden: Eine Gemeinschaftsinitiative von Mitgliedern der dort lebenden Projekt- und Wohngemeinschaft mit Bürger\*innen der Gemeinde Greifenstein und Umgebung.

Ob Umweltschutz, Gesundheit oder Begegnung: Die Bürgerstiftung will neue Impulse in die Region bringen – mit eigenen Projekten und der Förderung lokaler Vorhaben, wie z. B. in der Gesundheitspflege, bei Naturschutz und Landschaftspflege, Klima- und Artenschutz, Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gesunderhaltung und Resilienzstärkung von medizinischen und therapeutischen Fachkräften in der Region.

Von Elaine Bach  
Förderpartner Zukunftsdorf Waldhof e.V.  
Gefördert vom GLS Treuhand e.V.

Zur Website Zukunftsdorf Waldhof  
→ [zukunftsdorf-waldhof.de](https://zukunftsdorf-waldhof.de)

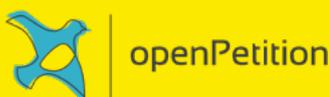
# Mehr Demokratie und Teilhabe für alle



openPetition ist die erste deutsche gemeinnützige digitale Petitionsplattform; hat 2023 einen Stiftungsfonds gegründet sowie die gGmbH in Verantwortungseigentum überführt. Den Hintergrund erklärt Geschäftsführer Joerg Mitzlaff:

„Die Gemeinnützigkeit schützt openPetition davor, dass Gewinne an die Gesellschafter\*innen ausgeschüttet werden können. Über den Status der Gemeinnützigkeit entscheidet jedoch allein das Finanzamt. Wir wollten sicherstellen, dass openPetition für immer seinen Grundsätzen verpflichtet bleiben muss, ob gemeinnützig oder nicht. Die gGmbH in Verantwortungseigentum kann weder verkauft noch vererbt werden. Neue Geschäftsführende oder Investoren können keine Entscheidungen mehr treffen, die die Grundsätze verraten. Alle Gewinne, die das Unternehmen macht, fließen wieder in das Unternehmen. Wird die Stelle des Geschäftsführenden frei, muss die Person, die sie übernimmt, aus dem Unternehmen selbst kommen. So werden die Werte und Grundsätze von Generation zu Generation weitergetragen.“

Das Interview führte Katrin Schubert



Die openPetition-Stiftung gehört zur Dachstiftung für individuelles Schenken

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# Verfassungsexperten zum Crowdfunding ermutigen

Bereits vor 13 Jahren stellte der Journalist und Verfassungsrechtsexperte Maximilian Steinbeis dar, wie Victor Orban und die Fidesz-Partei in Ungarn den Rechtsstaat demontierten. Ähnliche Handlungsmuster, wonach mit gesetzgeberischen Maßnahmen einer Mehrheitspartei die Demokratie in legitimistischer Weise ausgehöhlt wird, sind historisch wie in der Gegenwart zu finden. Dem stellen sich die Jurist\*innen und Journalist\*innen auf der Medienplattform „Verfassungsblog“ mit Sachverstand und Leidenschaft entgegen. Aus den Mitteln der GLS Treuhand haben wir die jährliche Kampagne des Verfassungsblogs zur Sicherung ihrer Grundfinanzierung mit 10.000 Euro angeschoben. Nach wenigen Monaten war das Finanzierungsziel erreicht.

Dass das Engagement Wirkung entfaltet, zeigt sich nicht zuletzt an der (endlich) entstandenen Debatte von Öffentlichkeit und Bundestagsfraktionen, ob und wie das deutsche Bundesverfassungsgericht besser vor Verfassungsfeinden geschützt werden kann.

Von Hermann Falk

Förderpartner\*in  
Max Steinbeis  
Verfassungsblog gGmbH

Gefördert von: GLS Treuhand e. V.

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



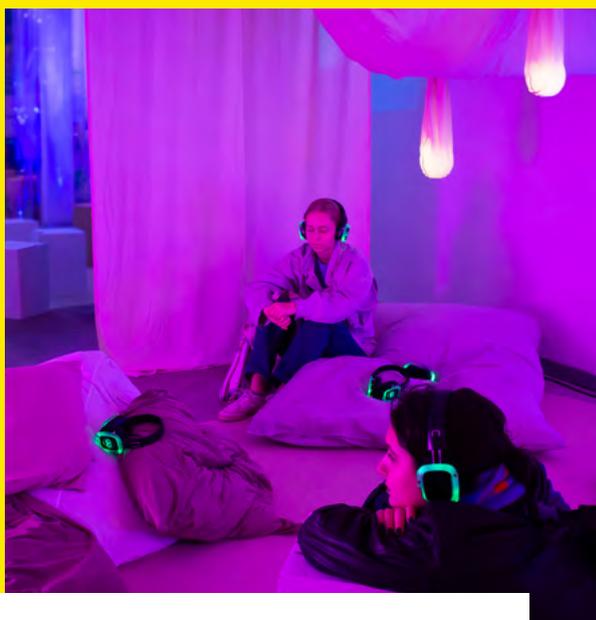
# Installation: Was ist schon gerecht?

Wie wird Gerechtigkeit erlebbar? Die intermediale Installation „Ist das schon gerecht?“, konzipiert von Studierenden der Universität Hildesheim, lud dazu ein, das eigene Gerechtigkeitsempfinden auf kreative Weise zu hinterfragen. Gibt es Gerechtigkeit überhaupt? Wie fühlt sich (Un-)Gerechtigkeit an? Willst du gerecht sein?

Initiatorin Leonie Friedel interessierte vor allem der jugendliche Blick auf das Thema – den sie als „noch nicht so von moralischen Ansprüchen verfälscht“ (wie bei Älteren) wahrnehme. So hörte man in der Ausstellung z. B. Stimmen junger Menschen, wie sie Gerechtigkeit erleben und empfinden.

Bei einer Selbsterfahrung wurde man zudem herausgefordert: Ein Kuchenstück, ein Messer und eine Ansage – der Kuchen reicht nicht für alle. Also wie aufteilen? Nach welchem „Prinzip“ entscheide ich? Am Ende zeigte sich in allen Reflexionen und Experimenten immer wieder: Gerechtigkeit ist jedenfalls nichts Absolutes – aber sie zu fühlen, tut echt gut.

Von Elaine Bach



Förderpartner Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e. V.

Gefördert durch: GLS Treuhand e. V.

Weiterlesen

→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# 9 Tage für die „Ich-Stärke“



Förderpartner LIOHT Stiftung

Gefördert durch: Dachstiftung für individuelles Schenken

Einen eindrücklichen Einblick ins Projekt – und was es bewirken kann, gibt es hier:  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



„Eigentlich möchte ich die Tabletten gar nicht nehmen. Ich nehme sie nur, damit ich nicht mehr so nervig bin für die anderen. Ich möchte, dass mich die anderen Kinder mögen.“

Moritz, 7. Klasse, ADHS-diagnostiziert

„Ich möchte, dass er er selbst sein kann! Und wenn er uns doch nervt, dann helfen wir ihm.“

Maria, 5. Klasse

Das Förderangebot „Ich-bin-ICH!“ ist ein innovatives neuntägiges Projekt zur Stärkung und gesamtheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zwischen zwei und 18 Jahren: für solche, die unter Verhaltensauffälligkeiten, sozialen Schwierigkeiten oder Schicksalsschlägen leiden; ebenso wie für Hochsensible, Hochbegabte und solche, denen es grundsätzlich gut geht. Durch diese Vielfalt an Reifegraden und Lebenserfahrungen entsteht großes Potenzial für die Entwicklung aller Beteiligten.

Umgesetzt wird die Projektwoche vom IFEB Dresden; Träger ist die LIOHT Stiftung:

„Der Projektansatz, der stetig weiterentwickelt wird, birgt Zündstoff für ein kritisch-fundiertes Hinterfragen unserer bestehenden Erziehungsvorstellungen und Rollenbilder. Insbesondere für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten wie ADHS sind diese von großer Relevanz.“

Von Elaine Bach

# Verdiente Auszeichnung: Mehr als ein Reparaturcafé

Das Café kaputt in Leipzig ist nicht nur ein Ort zum Kaffeetrinken, sondern so viel mehr:

Seit zehn Jahren lädt das Café kaputt zum Selbstreparieren ein. Die Menschen kommen hier unabhängig von Alter, Mobilität, Herkunft oder Anliegen zusammen. Man lernt voneinander, tauscht sich aus, wird kreativ – mal mit Nadel und Faden, mal mit Schraubenzieher und Wasserwaage.

Neben Upcycling-Workshops und Reparatur-Sprechstunden finden auch Umweltschutz-Aktionen, Bildungsreisen und Inklusionsfortbildungen statt. Das Team arbeitet stetig daran, Barrieren abzubauen und das gemeinsame Reparieren für ALLE zu ermöglichen. So viel Engagement für Teilhabe verdient Anerkennung:

Die wunderbare Initiative wurde 2023 mit dem Deutschen Engagement Preis geehrt – für ihren besonderen „Einsatz für nachhaltigeren Konsum und ein inklusives Miteinander“. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns sehr, den Trägerverein leben.lernen.leipzig e. V. schon seit vielen Jahren unterstützen zu können.

Von Elaine Bach



Förderpartner leben.lernen.leipzig e. V.

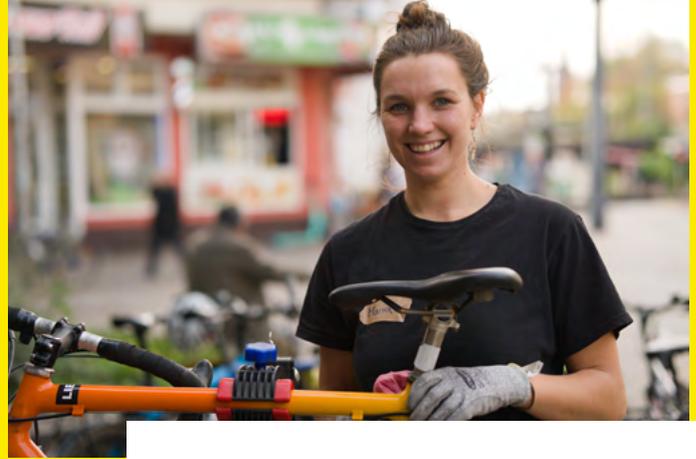
Gefördert durch: Dachstiftung für individuelles Schenken

Hier wunderschönes Video-Porträt über das Café kaputt anschauen  
→ [youtube.com/watch?v=K5W9-T9450U](https://youtube.com/watch?v=K5W9-T9450U)



# Mit Inbusschlüssel und Kettenfett

Maria, Gründerin der „Radgeberin“



Förderpartner weniger e. V.

Gefördert durch: GLS Treuhand e. V.

Weiterlesen

→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



So repariert es sich im Wittener Radcafé, einem Mix aus Selbsthilfwerkstatt und Treff für Fahrradliebhaber\*innen:

Ob zum Reifen flicken oder Bremsbeläge tauschen – die „Radgeberin“ bringt seit 2023 Fahrradfreaks und Hobbyradlerinnen zusammen. Die Devise: Sich gegenseitig helfen, selbst Hand anlegen oder in Workshops für Hobbyschrauber\*innen weiterbilden.

Alles fing an mit ein paar Rad-begeisterten Studierenden, die fanden: „Das Fahrrad vereint Alltagsfahrzeug, Sportgerät und Glücksgefühlspender“ – und lässt sich wunderbar reparieren. Und da gemeinsam schrauben viel mehr Spaß macht, gründeten Maria und ihre Kommilitonen die Selbsthilfwerkstatt in der Wittener Innenstadt. Dafür gab es den 1. Platz des Nachhaltigkeitspreises der Stadtwerke Witten.

Träger des Projekts ist der weniger e. V., er setzt sich ein für „weniger Müll, weniger Verschwendung, weniger Umweltverschmutzung“. Das passt gut zusammen mit der Idee einer Fahrrad-Community, die zum Reparieren ermutigen und empowern will.

Von Elaine Bach

# Perspektiven für armutsgefährdete Kinder

Das Roma-Viertel Cidreag in Rumänien ist von Kinderarmut besonders betroffen. „Viele unserer Kinder wachsen in bitterarmen Lebensverhältnissen auf: ohne Strom, ohne fließendes Wasser, ohne Bad und Toilette – und vor allem ohne Bildung. Unser Ziel ist es, die Kinder aus ihren bitteren Lebensverhältnissen herauszuführen, um ihnen vor Ort in Rumänien neue Lebensperspektiven aufzuzeigen“, so Heidi Haller und Stefan Zell vom BuKi e. V.

In ihrer eigenen Betreuungsstätte versorgt der Verein rund 25 Kinder und Jugendliche mit warmen Mahlzeiten, aber auch pädagogischen Angeboten. Dazu gehört es, den Schützlingen eine Lebens- und Berufsperspektive aufzuzeigen. Diese kann in Rumänien beispielsweise in der Gastronomie liegen, und so entstand das BuKi-Resaurantprojekt.

Von **Katrin Schubert**

Die Kinder probieren alle Aspekte der Gastronomie aus – von der Menüplanung, über die Zubereitung bis hin zur Abrechnung.



Förderpartner BuKi e. V.

Gefördert durch: Dachstiftung für individuelles Schenken

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



21.03.2023

Die Zukunftsstiftung Bildung führt am Gymnasium Verl eine schulinterne Lehrkräftefortbildung zum Thema „Lehrer\*innengesundheit, Resilienz & Achtsamkeit“ durch.

# 350 Kinder lernen Umgang mit Lebensmitteln



Förderpartner Community Kitchen Food GmbH

Gefördert durch: GLS Treuhand e.V.

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



Das „Mini Festival für Wertschätzung statt Verschwendung“ erreichte rund 350 Kinder und Jugendliche der Stufen 5 bis 12. Zum Programm gehörten das Zubereiten von Guacamole aus geretteten Avocados, Hochbeete bauen, Graffiti sprühen, einen Rapsong fürs Klima schreiben und vieles mehr. Wichtig dabei: Alle Teilnehmenden präsentierten die Ergebnisse ihrer Aktivität beim Festival, sodass jeder und jede die Wirkung ihres Beitrags spüren konnte. Nebenbei lernten die Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß, wie sie Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Alltag leben können.

Organisiert hat diese Aktion die Community Kitchen. Die Münchener\*innen arbeiten unermüdlich gegen die Lebensmittelverschwendung in der Stadt an. Fast 170 Tonnen an verzehrfähigen Lebensmitteln werden nämlich jeden Tag allein in der bayerischen Landeshauptstadt weggeworfen.

Von **Katrin Schubert**

23./24.03.2023

Erste Sitzung des Aufsichtsrats der GLS Treuhand. Er tagt im Jahr 2023 an neun Tagen für insgesamt 43 Stunden.

# Und die EU bewegt sich doch ...

Der Fall war für viele schon erledigt: Gentechnik ist scheinbar aufgrund der neuen CRISPR-Verfahren gar nicht mehr so gefährlich. Wer will da der Innovation noch im Wege stehen aus „ideologischen Gründen“? Ein Deregulierungsvorschlag der EU-Kommission, der Risikoabschätzung, Rückholbarkeit und Kennzeichnung von Gentechnikpflanzen über Bord wirft, schien so gut wie durch. Doch: Eine Handvoll unbestechlicher Expert\*innen verlangte wissenschaftliche Belege. Eine schwäbische Bio-Bäuerin und ein CSU-Bürgermeister verlangten Wahlfreiheit.

Ein französischer Sozialist und ein grüner Bauer im Europäischen Parlament samt eines Graswurzelnetzwerks unbeugsamer Umweltaktivist\*innen schafften es schließlich: Das Europaparlament stimmte wider Erwarten für die weitere Kennzeichnung der neuen Gentechnik, die Minister konnten sich jedoch im Rat nicht einigen. Ein erster Erfolg, aber keine Entwarnung! Die Geschichte geht in 2024 weiter.

Von Benny Haerlin, Leiter der Initiative Save Our Seeds in der Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Martin Häusling (MEP) kämpft im EU-Parlament für ein gentechnikfreies Europa



Weiterlesen  
→ [saveourseeds.org](https://saveourseeds.org)



# Schnelle und pragmatische Unterstützung vor Ort

Eine einzigartige Kooperation im Ruhrgebiet: up! – Ukraine Peer Projekt vermittelt Studierende als Lernbegleiter\*innen an Schulen aller Schulformen und Klassen. Dort unterstützen sie Schüler\*innen aus der Ukraine sowohl bei individuellen Lernprozessen und im Spracherwerb, als auch bei der Integration in den Schulalltag. Das Projekt fördert so die Bildungsteilhabe und Chancen auf Bildungserfolg der zugewanderten Schüler\*innen. Zugleich entlastet es die Lehr- und Fachkräfte.

up! – Ukraine Peer Projekt ist ein von der RAG-Stiftung initiiertes und gefördertes Gemeinschaftsprojekt der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund, der Universität Duisburg-Essen und der Zukunftsstiftung Bildung mit Unterstützung von RuhrFutur.

Von Verena Waldhoff

Mehr erfahren:  
[zukunftsstiftung-bildung.de](https://zukunftsstiftung-bildung.de)

→ [zukunftsstiftung-bildung.de/aktuelles/up-ukraine-peer-projekt-verlaengert/](https://zukunftsstiftung-bildung.de/aktuelles/up-ukraine-peer-projekt-verlaengert/)



06.04.2023

Im Projekt „up!“ startet die Qualifizierung von Lernbegleiter\*innen, die bald ukrainische Schüler\*innen unterstützen.



# Das Universum unter unseren Füßen

In einer Handvoll Boden leben mehr Organismen als es Menschen auf der Welt gibt. Er bildet die Grundlage allen Lebens an Land und seine Eigenschaften beeinflussen, wie eine Pflanze schmeckt. Grund genug, das „Universum unter unseren Füßen“ einmal genauer kennenzulernen.

Der Überlinger Weltacker veranstaltete im Sommer 2023 Ackersonntage, die allen Interessierten vermittelten, was in der Erde alles drinsteckt. Mit einem Mix aus Fakten, Mitmach-Werkstatt und Genuss holten Anette Wilkening und ihr Team Teilnehmende jedes Alters ab. Das bereitete den Gruppen nicht nur Freude, sondern regte auch nachhaltig das Denken, Fühlen und Handeln an, wie die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen:

„(...) Mit Leichtigkeit und Spaß habt Ihr es geschafft, unsere 13-köpfige Familiengruppe von 9 bis 83 Jahren für den Ackerbau zu interessieren. Das leckere Essen direkt vom und auf dem Weltacker zubereitet war ein schmackhafter und gelungener Abschluss.“

Von Katrin Schubert

Förderpartner BiNELa gUG

Gefördert durch: Dachstiftung für individuelles Schenken

Weiterlesen

→ [glS-treuhand.de/jahresbericht](https://glS-treuhand.de/jahresbericht)



# Kenia: Eine Bäckerei macht den Anbau alter Sorten plausibel

In Tharaka-Nithi flimmert die Luft. Es sind 36 Grad im Schatten, Staub fliegt umher. Aber noch etwas anderes liegt in der Luft: der Duft von Brot. Weizen wird in Kenia aus der Ukraine und Russland importiert. Die in 2023 exponentiell gestiegenen Preise sind für die lokale Bevölkerung kaum bezahlbar. Daher werden in der Bäckerei SAPADs, einer Partnerorganisation der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, verschiedene Arten Fingerhirse, Sorghum und Maniok zu Mehl verarbeitet und verbacken.

Gerade in Zeiten sich ändernder klimatischer Bedingungen ist die Anpassungsfähigkeit der Pflanzen auf den Feldern überlebenswichtig – Vielfalt ist der Schlüssel zu Ernährungssicherheit. Deshalb schult SAPAD 250 Kleinbauern in organischen Anbaumethoden und dem Erhalt von Sorten. Sobald die Bäuerinnen und Bauern geerntet haben, verkaufen sie einen Teil an die Bäckerei. Denn eines ist sicher: Die Menschen entscheiden sich für den Erhalt alter Sorten, wenn sie selbst von dem Ergebnis überzeugt sind.

Von Laura Benning,

Länderreferentin Kenia der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

Gewusst wie: In der Bäckerei SAPADs in Tharaka-Nithi werden alte Getreidesorten schmackhaft weiterverarbeitet



Förderpartner SAPAD

Gefördert durch:  
GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

Weiterlesen

→ [zukunftsstiftung-entwicklung.de](https://zukunftsstiftung-entwicklung.de)



# Wirkung

Stiftungen wirken mit ihren Vermögen – und mit der Anlage ihrer Gelder. Ob positiv im Sinne der Gemeinnützigkeit oder gar gegenläufig zu den eigentlichen Organisationszielen, entscheidet sich in der Auswahl der Vermögensanlage. Die GLS Treuhand ist davon überzeugt, dass der ganzheitliche Umgang mit Geld, von der Schenkung über die sozial-ökologische Vermögensanlage bis zur gemeinnützigen Förderung, den Weg in eine lebenswerte Welt für alle bahnt. Daher investieren wir das Stiftungs- und Vereinsvermögen in enkeltaugliche Unternehmungen, gesellschaftlich sinnvolle Geldanlagen und z. B. Gesundheits- und Bildungsprojekte, die eine messbare, positive soziale oder ökologische Wirkung erzielen (mehr ab S. 38).

112

Mio. Euro  
Vermögen  
für sozial-  
gesellschaftliche  
Wirkung

227

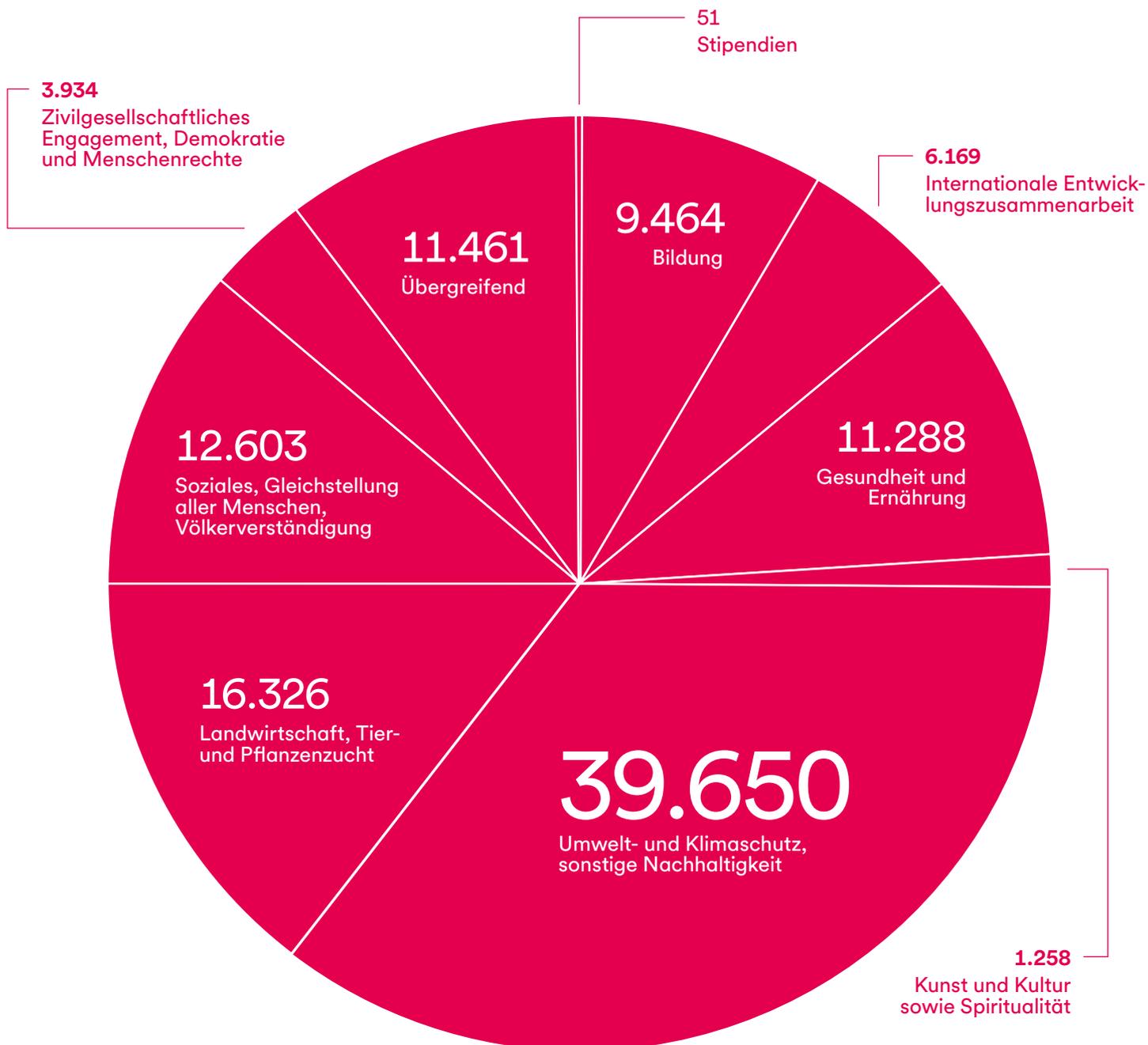
Enkeltaugliche  
Investments

1012

Förderprojekte

## Unsere Wirkungsbereiche

Hier zeigen wir die gesellschaftliche Wirkung – in der Summierung von Projektförderung (16,3 Mio. Euro) und der sozial-ökologischen Vermögensanlage GLS TREUGEA\* (95,9 Mio. Euro\*\*) nach Wirkungsbereichen).



\* Einige Investitionen der Vermögensanlage sind zu gleichen Teilen in unterschiedlichen Wirkungsbereichen wirksam. Diese sind daher gesondert aufgeführt.

\*\* Nicht enthalten sind nicht zuordenbare Einzelinvestments (9,3 Mio. Euro), siehe S. 38.

# Förderung

Im Jahr 2023 haben über 3.200 Spender\*innen und Stifter\*innen dem GLS Treuhand e. V. und seinen unselbstständigen Stiftungen ihr Geld anvertraut. Mit diesen Spendeneinnahmen konnten wir in unterschiedlichsten Bereichen 1.012 mutige, kreative und wegweisende Projekte von 685 gemeinnützigen Organisationen unterstützen. Wir freuen uns sehr darüber und möchten uns dafür bei Ihnen herzlich bedanken!

Insgesamt konnten Förderungen in Höhe von rund 16,3 Mio. Euro (Vorjahr 18,1 Mio. Euro) ermöglicht werden. Das gesamte Fördervolumen setzt sich aus den Geldern des GLS Treuhand e. V., der Stiftungsfonds in der Dachstiftung für individuelles Schenken, der Zukunfts- und Themenstiftungen sowie der weiteren treuhänderisch verwalteten Stiftungen zusammen.

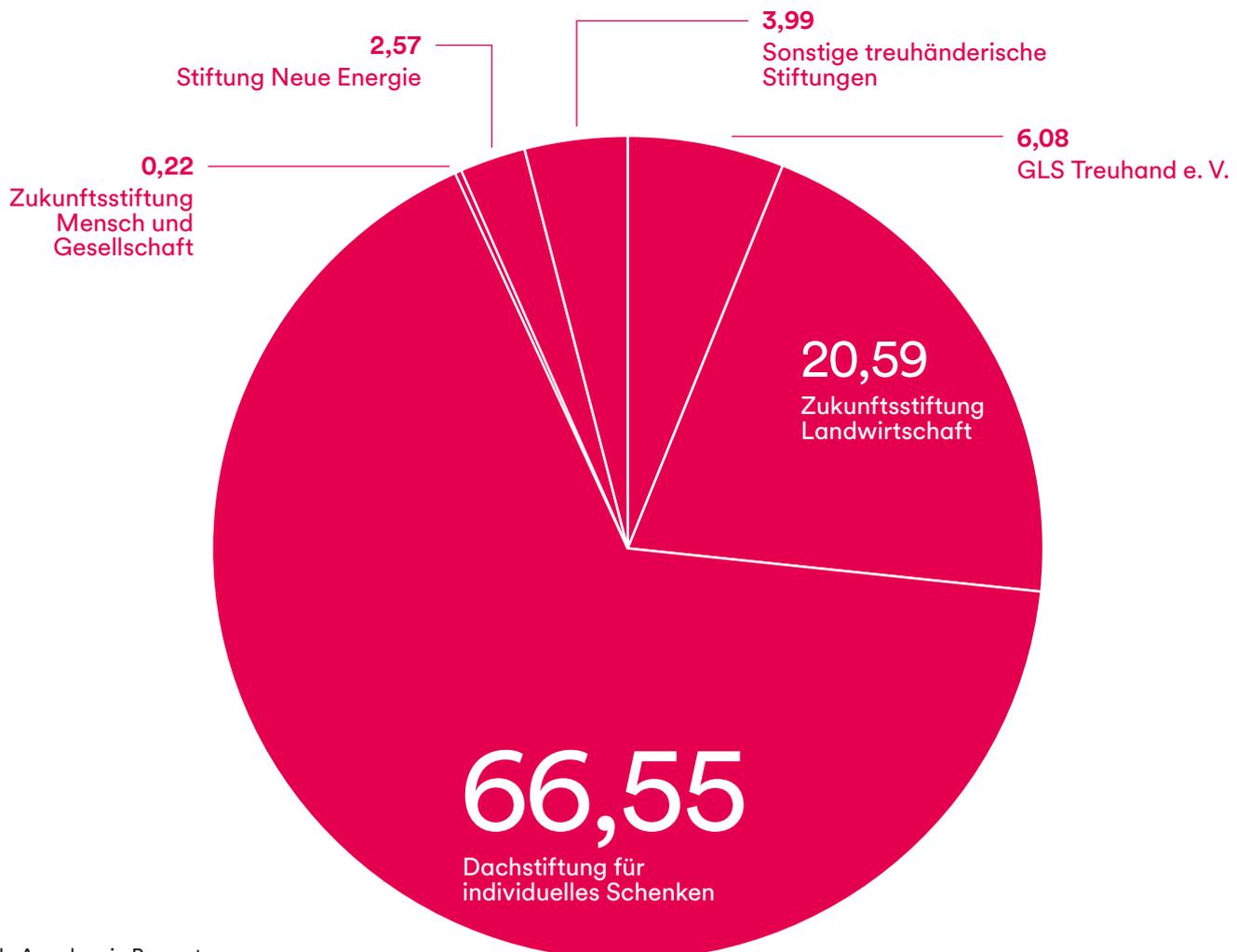
## Zuwendungsliste

Alle Zuwendungen übersichtlich aufgelistet finden Sie unter

→ [gls-treuhand.de/zuwendungen2023](https://gls-treuhand.de/zuwendungen2023)



## Prozentuale Verteilung der Herkunft der Fördersummen

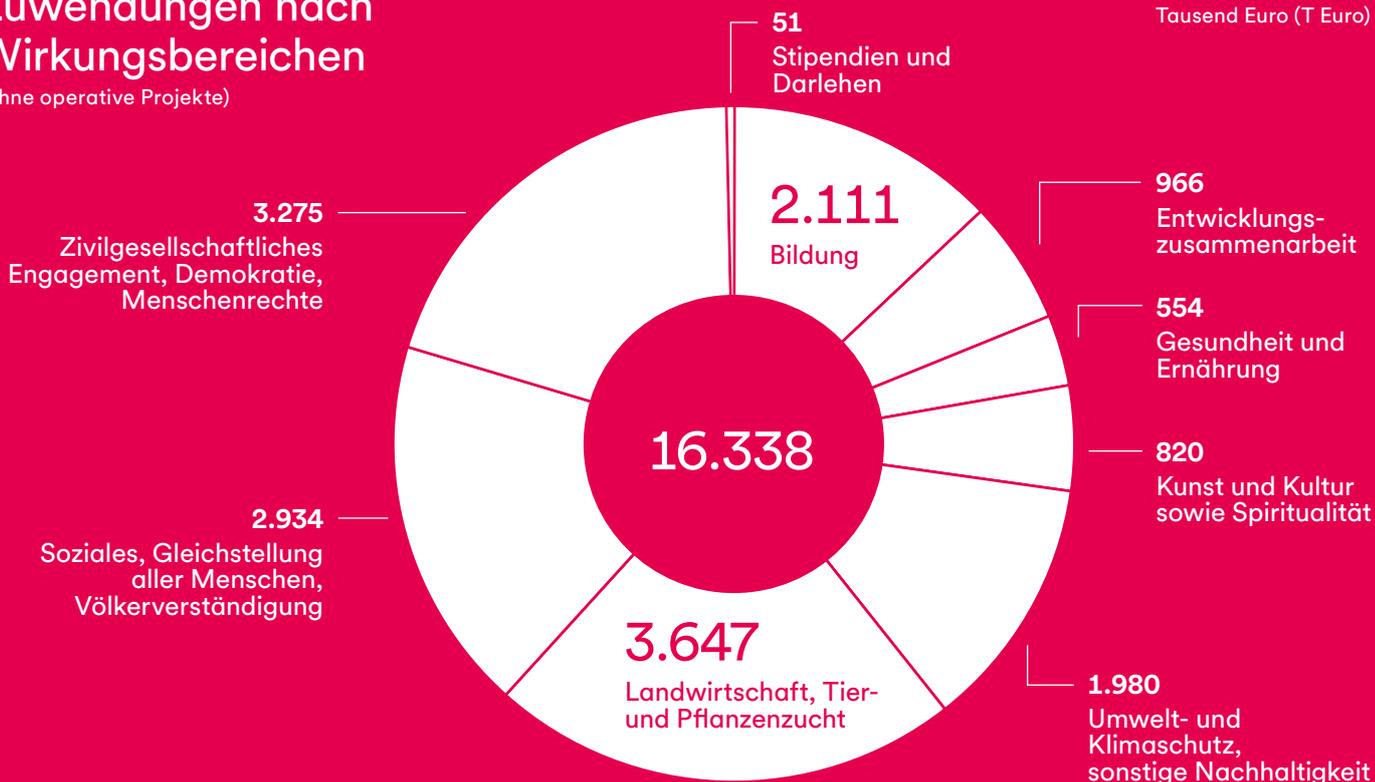


Alle Angaben in Prozent

## Zuwendungen nach Wirkungsbereichen

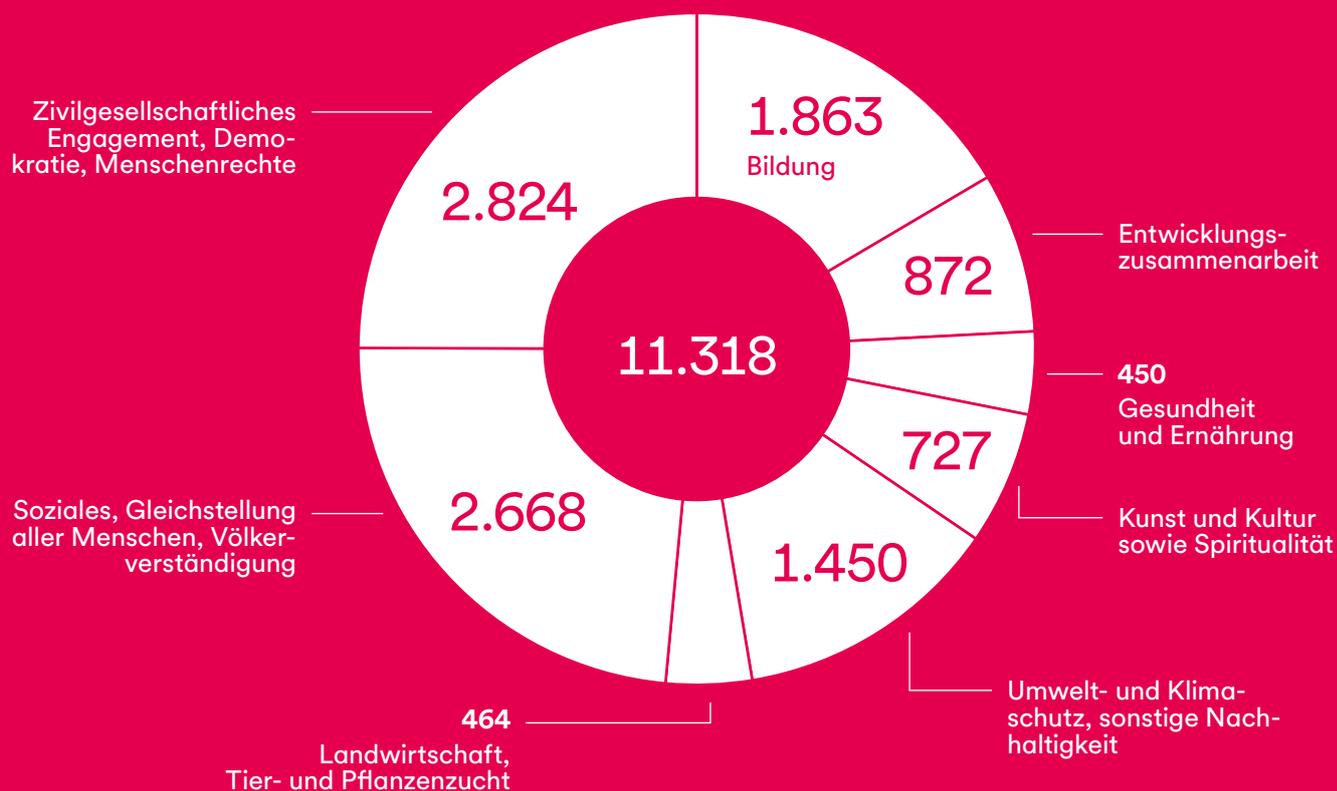
(ohne operative Projekte)

Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro)



## Zuwendungen aus der Dachstiftung für individuelles Schenken

Über elf Mio. Euro wurden dabei allein von Stiftungsfonds aufgebracht, die durch die Dachstiftung für individuelles Schenken verwaltet werden. Diese Förderungen ergeben nebenstehendes Wirkungsprofil.



# Europäische Rechte gelten für alle

I Have Rights e.V. (IHR) ist eine deutsch-griechische Menschenrechtsorganisation, die Asylsuchenden und Migrant\*innen an der EU-Außengrenze Zugang zu unabhängigen und kostenlosen Rechtsinformationen ermöglicht und sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützt. Ella Dodd erklärt im Interview, warum die Insel Samos beim Thema Menschenhandel eine Rolle spielt und wie sie den betroffenen Menschen vor Ort helfen.

## Seit wann ist IHR auf Samos aktiv und warum ausgerechnet dort?

Wir sind seit März 2022 vor Ort. Samos ist einer der wichtigsten „Eingangstore“ in die EU – tausende Menschen kommen hier jährlich an und suchen Schutz. Als Hotspot-Insel dürfen die Asylsuchenden Samos nicht verlassen, bis ihr Asylgesuch bearbeitet ist. Unsere Arbeit ist essentiell dafür, dass diese Menschen über ihre Rechte aufgeklärt werden und erfahren, wie das Prozedere funktioniert.

Förderpartner I Have Rights e.V.

Gefördert durch: Dachstiftung für individuelles Schenken

Weiterlesen

→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



Gleichzeitig ist Samos ein Ort, an dem Menschenrechte systematisch verletzt werden; sei es durch illegale Pushbacks, Gewalt, willkürliche Festnahmen oder auch das Verweigern von Hilfe für Menschen, die Opfer von Menschenhandel wurden. Daher ist es sehr wichtig, dass I Have Rights hier präsent ist, um das Geschehen wahrzunehmen, zu dokumentieren und diese Praktiken anzufechten.

## Warum werden so viele Frauen aus Westafrika Opfer von Menschenhandel und welche Hilfe benötigen sie?

Jeder kann Opfer von Menschenhandel werden, aber manche Gruppen sind vulnerabler dafür als andere. Wer bereits aus prekären Verhältnissen kommt, sei es wirtschaftlich oder sozial oder anderweitig, gerät bevorzugt ins Visier der Menschenhändler. So auch die Menschen aus Westafrika, die vor allem aufgrund von Verfolgung das Land verlassen.

Das EU-Recht sieht vor, dass Opfer von Menschenhandel rechtlichen Beistand, medizinische – auch psychologische – Hilfe, eine angemessene und sichere Unterkunft sowie materielle Unterstützung bekommen. Jedoch werden Überlebende auf Samos im Closed Controlled Access Centre untergebracht, das mehr einem Gefängnis gleicht.

## Was würden Sie sich auf politischer und sozialer Ebene für die nahe Zukunft wünschen?

Wir benötigen sichere und legale Routen für Menschen, die sich in Sicherheit begeben müssen. Aktuell sind sie gezwungen, alternative Wege zu nutzen, auf denen sie Gefahr laufen, verletzt und ausgebeutet zu werden. Legale Routen würden dafür sorgen, dass sich Menschen nicht auf diese gefährlichen Reisen begeben und vulnerabel für Ausbeutung und Gewalt werden.

Das Interview führte Katrin Schubert

# Zivile Seenotrettung – Kein Vergessen

Rettungsboote auf dem Mittelmeer, Menschen in Schwimmwesten – wir kennen diese Bilder mittlerweile alle. Wir dürfen diese Menschen, die immer noch täglich den lebensgefährlichen Fluchtweg über das Mittelmeer versuchen und jene, die versuchen ihre Leben zu retten, nicht vergessen.

„Without help, the 20 would most likely be dead now.“

So startet der eindrückliche Bericht einer Seenotrettungsmission des CompassCollective. 2023 konnte der Trägerverein mit einer Förderung unterstützt werden und vier Einsätze ermöglichen:

„Eure Förderung hat uns geholfen, das Schiff auszurüsten, es für die Einsätze im Mittelmeer vorzubereiten. Dazu gehört die Anschaffung von Rettungsmaterial wie Schwimmwesten oder Rettungsinseln genauso wie die Verpflegung unserer Gäste an Bord,“ sagt Jan Becker vom CompassCollective.

Mit dem Segelboot TROTAMAR III fährt das Team Beobachtungseinsätze – um Menschenrechtsverletzungen zu dokumentieren, nach Seenotfällen Ausschau zu halten und bei Einsätzen von größeren Rettungsschiffen zu assistieren.

Von Elaine Bach

# Denn jeder Diktator wird irgendwann gestürzt

Förderpartner\*in  
Videre Est Credere CLG

Gefördert von: GLS Treuhand e.V.

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



Mit zweckgebundenen Mitteln einer befreundeten gemeinnützigen Organisation konnten wir die britische Nichtregierungsorganisation VIDERE fördern. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, in ausgewählten Staaten Menschenrechtsverletzungen gerichtsfest zu dokumentieren. Dahinter steht die Überzeugung, dass irgendwann jeder Diktator und jedes verbrecherische Regime stürzt und sich vor Gericht wird verantworten müssen. Für diesen Augenblick werden Dokumente, Zeugenaussagen und andere Beweisstücke gesammelt. So werden unter anderem mutige Bürger\*innen in journalistischen Techniken geschult; daraufhin dokumentieren sie häufig unter lebensgefährlichen Bedingungen mit versteckter Kamera und Tonband Fälle von Korruption, Misshandlung, Mord und systematischer Vertreibung ethnischer Minderheiten.

Dieses Material ist auch für Medienunternehmen wertvoll, die auf dieser Basis Artikel und Fernsehberichte produzieren. Dadurch kann das Licht der Öffentlichkeit auf Regimes gelenkt werden, in deren Staaten kein offizieller Journalismus arbeiten könnte.

Von Hermann Falk



Förderpartner Grenzenlos –  
People in Motion e.V.

Gefördert durch: Dachstiftung  
für individuelles Schenken

Videobericht von Matthias,  
Skipper der TROTAMAR III:  
BoatSpotting im Mittelmeer  
→ [compass-collective.org](https://compass-collective.org)



# Spaß an der Utopie: Eine Reise in die Welt von morgen

Ein Zukunftsreiseführer, der von einer Welt erzählt, in der wir den Wandel geschafft haben:

„Zukunftsbilder 2045 – Eine Reise in die Welt von morgen“ ist eine Mischung aus Sachbuch, Bildband und Reisereportage – eine Collage aus „Realutopien“. Das Buch benennt und illustriert Lösungen, die in großen Teilen heute schon existieren, von denen aber (immer noch) kaum jemand weiß: Klimaresilienz, Permakultur, Schwammstädte, Superblocks, Gemeinwohlbanken, intergenerationales Lernen und vieles mehr.

Eine reich bebilderte Erzählung von einer Welt, die klimafreundlich, nachhaltig und lebensfroh ist – erschienen am 11. Juli 2023 im oekom Verlag. Herausgeber ist Reinventing Society, ein gemeinnütziger und unabhängiger „Think-and-Do-Tank“, der positive Zukunftsvisionen einer regenerativen Welt entwickelt und im Rahmen von Workshops, Seminaren und Beratungsaufträgen erfahrbar macht.



Partner Reinventing Society e.V.

Gefördert von: GLS Treuhand e.V.

Leseprobe

→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



28.04.2023

Aus der Aktion „Lebendiges Schenken“ wird „Schenken wirkt.“

GLS Treuhand beteiligt sich an Pluralis Media Anleihe für Pressefreiheit in Zentral- und Osteuropa mit 150.000 Euro.

# Rückblick auf die Studienförderung

In den vergangenen 40 Jahren (bis 2022) hat die GLS Treuhand auch Studierende mit einem zinslosen Darlehen oder Stipendien unterstützt, damit sie ohne finanzielle Not ihr Studium angehen konnten. Eine von ihnen ist Lara Venghaus, die nun als erfolgreiche Absolventin ihr Darlehen zurückgezahlt hat.

„Ich war im siebten Semester meines achtsemestri- gen Bachelors. Da hieß es plötzlich, dass der dazu- gehörige Master eingestampft wird und ich entweder sofort meinen Abschluss machen oder den passenden Master vergessen kann. Mit intensiver Unterstützung meines betreuenden Professors gelang der Bachelor- Abschluss. Was jedoch aufgrund der sich überschla- genden Ereignisse nicht mehr möglich war, war die Bewerbung um ein Stipendium für den Master. Ohne das Darlehen wäre ich wahrscheinlich in die Berufs- tätigkeit gedrängt worden. Doch so konnte ich mich voll auf das Master-Studium konzentrieren. Heute bin ich Doktorandin an der Universität Paderborn und eine der wenigen Auserwählten des Graduierten- stipendiums. Die Bedeutung meiner akademischen Forschungsarbeit erfuhr auf diese Weise eine ein- drucksvolle Bestätigung. Ob ich dies auch ohne die Unterstützung der GLS Treuhand derart erfolgreich hätte erreichen können, darf bezweifelt werden.“



Lara Venghaus hat Philosophie, Kulturreflexion und kulturelle Praxis an der Universität Witten/ Herdecke studiert und ist heute Doktorandin an der Universität Paderborn

# Festival „Nach dem Rechten sehen“



Förderpartner Local e.V.

Gefördert durch: Dachstiftung  
für individuelles Schenken

Weiterlesen

→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



Gemeinsam gegen Rechts engagieren und organisieren: Das kostenlose Festival „Nach dem Rechten sehen“ fand im Sommer 2023 zum fünften Mal statt – vier Tage für politische Bildung, Aufklärung und Sensibilisierung in Bezug auf rechte Phänomene und Strukturen in unserer Gesellschaft. Rund zweitausend Besucher\*innen kamen zur Veranstaltung.

**„Wir wollen ein Ort der praktischen Solidarität und antifaschistischen Vernetzung sein.“**  
(aus der Eröffnungsrede 2023)

Einmal jährlich findet das Politik- und Kulturfestival in Kassel statt. Besucher\*innen können an Workshops, Vorträgen, Bühnenstücken, Rundgängen, Ausstellungen etc. teilnehmen – um Themen wie Antisemitismus, Rassismus und Antifeminismus zu diskutieren und gemeinsam Präventionsstrategien zu entwickeln.

Von Elaine Bach

10.05.2023

Die Zukunftsstiftung Bildung verleiht Zertifikate zum Abschluss des Programms Bildungstandems im Dietrich Keuning Haus, Dortmund.

# Über Schönheit, Vielfalt und Begegnung

Im „Salon für Schönes, Diversität und Dialog“ wirken Beauty Experts mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zusammen – was hier passiert, ist mehr als Maniküre und Haarschneiden:

Die Schönheitsexpert\*innen des GRAND BEAUTY SALON in Leipzig kommen aus Afghanistan, Mexiko, Syrien, Libyen, Portugal, Äthiopien und Deutschland. Die Schönheitsbehandlungen sind interkulturelle Begegnungsmomente; der Salon ein Raum für Zuwendung, Fürsorge, Berührung.

**„In unserem Salon verbinden sich die Formen des Schönen über die Grenzen von Sprache und Kultur hinweg.“**

Frauke Frech, Projektleitung

Austausch und Begegnung über das universelle Thema Schönheit zu schaffen ist unkonventionell und bringt dabei sonst oft schwer erreichbare Zielgruppen zusammen. In Sachsen braucht es zudem mehr denn je Initiativen wie den GRAND BEAUTY SALON, die konstruktiv auf unsere immer diverser werdende Gesellschaft reagieren – und Menschen für Vielfalt begeistern.

Von Elaine Bach



Förderpartner Interventionsbüro e.V.

Gefördert durch:  
Dachstiftung für  
individuelles Schenken

Zum Interview mit Frauke Frech,  
Projektleiterin GRAND BEAUTY SALON  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# Theaterprojekt:

## Der Ohnmacht des Krieges Begegnung entgegensetzen

Eine deutsch-russisch-ukrainische Theatergruppe eröffnet Räume der Begegnung in Zeiten des Krieges, in denen empathische gegenseitige Wahrnehmung möglich wird:

Die Künstlergruppe „BETWEEN“ kommt aus der Ukraine, Russland, Deutschland und besetzten Gebieten der Ukraine. Sie nutzen die kraftvolle, berührende Form des Playback-Theaters: Das 1975 entstandene Improvisationstheater beginnt bei den Zuschauer\*innen: Diese teilen Geschichten aus ihrem Leben, welche von den Künstler\*innen vor Ort unmittelbar reflektiert werden.

Die Aufführungen werden oft von Menschen aus Russland und aus der Ukraine besucht. Die Tragik und die Fatalität des Krieges sind damit in jeder Aufführung schmerzvoll präsent. Die Initiator\*innen möchten mit ihrer Kunst konkrete Friedensarbeit leisten, indem Sie Menschen Raum geben, sich zu öffnen und einander zuzuhören – auf der Ebene der Empathie, frei von Vorwurf und Urteil.

Von Petra Rösen-Hartmann, Stiftungsrätin



Partner OWEN e.V.

Gefördert von: Zukunftsstiftung  
Mensch und Gesellschaft

Weiterlesen  
→ [zukunftsstiftung-mensch-und-gesellschaft.de](https://zukunftsstiftung-mensch-und-gesellschaft.de)

# Recht so?

## Studie zu rechtlichen Rahmenbedingungen bei Klimaprotesten

Mit welcher Vehemenz manche Medien- und Politikvertreter auf die Klimaaktivist\*innen der Letzten Generation losgegangen sind, hat uns in der Stiftung Neue Energie bewegt. So war sich der Stiftungsrat rasch einig, dass wir das juristische Studienvorhaben des gemeinnützigen Vereins Green Legal Impact Germany (GLI) mit 15.000 Euro fördern.

Die Studienautor\*innen analysieren ganzheitlich, in welchen rechtlichen Rahmenbedingungen sich Menschen in Deutschland bewegen, wenn sie z. B. für mehr Klimaschutz protestieren, und ob bzw. wie sich die grundgesetzlich garantierten Freiheitsräume über die Jahre verengt haben. Untersucht wird unter anderem, wie gleichartige Protestaktionen in unterschiedlichen Bundesländern von Gerichten und Verwaltungsbehörden unterschiedlich behandelt wurden – Stichwort Bauernproteste und Klimakleber.

Nach Fertigstellung der Untersuchung im 2. Halbjahr 2024 will sich GLI auf Basis dieser Analyse für größere zivilgesellschaftliche Handlungsfreiheiten einsetzen.

Von Hermann Falk

Förderpartner\*in  
Green Legal Impact Germany (GLI)

Gefördert von:  
Stiftung Neue Energie

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# Verbündete beim Sprung ins Berufsleben

## Ein Blick in das Peer-Learning-Programm ZukunftsBande der Zukunftsstiftung Bildung

„Als Alicia mir bei unserem ersten Bandentreffen sagte, dass sie auf keinen Fall weiter zur Schule gehen möchte, war für mich klar – das kriegen wir hin! Wir finden einen Ausbildungsplatz für sie“, erzählt Lara (22), die 2023 als Zukunftscoach beim Programm ZukunftsBande dabei war. Das war der Startschuss für ein intensives Jahr der beiden jungen Frauen, die in dieser Zeit berufliche Perspektiven für Alicia (16) erarbeitet und eine persönliche Verbindung zueinander aufgebaut haben.

Damit haben sie den Kern des Programms ZukunftsBande der Zukunftsstiftung Bildung getroffen: Jugendliche arbeiten ein Jahr lang mit einem sogenannten Zukunftscoach aus einem Unternehmen oder einer Uni zusammen. Als ZukunftsBande beschäftigen sie sich mit persönlichen Zielen und den nächsten Schritten auf dem Bildungsweg – also mit der Frage „Was will ich und wie kann ich das erreichen?“

Azubis, Berufsanfänger\*innen und Studierende schlüpfen dabei in die Rolle der Zukunftscoaches, nachdem sie selbst bereits erfolgreich den Sprung in die Ausbildung, das Studium oder in die Berufswelt ge-

schafft haben. In Trainings bereitet die Zukunftsstiftung Bildung die Zukunftscoaches auf ihre Aufgabe vor.

Schülerin Alicia strahlt, während sie davon erzählt, dass sie zusammen mit Zukunftscoach Lara erfolgreich war:

**„Ich mache jetzt drei Jahre meine Ausbildung und dann kann ich schauen, was ich da noch draufsetzen möchte. Meine Familie ist super stolz!“**

Weitere Peer-Learning-Programme: BildungsBande und BildungsTandems. Darin geht es um die Unterstützung beim Übergang von Grundschule zu weiterführender Schule. Die Zukunftsstiftung Bildung arbeitet in ihren Programmen aktuell mit mehr als 80 Schulen zusammen.



Neben der Programmarbeit mit Schüler\*innen führt die Zukunftsstiftung Bildung außerdem Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen durch. Die Themen: Stress und Resilienz, Einführung einer Feedback-Kultur, Kooperatives Lernen und Schulübergang.

Von Verena Waldhoff

Stattfinden konnten die Programme und Projekte durch die finanzielle Unterstützung von Berliner Senat, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Dachstiftung für individuelles Schenken der GLS Treuhand, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), Deutsche Postcode Lotterie, Haleakala-Stiftung, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, ProFiliis-Stiftung, RAG-Stiftung, Stiftung Chancen für Kinder, WiN Emscher-Lippe und zahlreichen Einzelpersonen.

25.05.2023

GLS Treuhand investiert über eine stille Beteiligung 300.000 Euro in die Bio Bäckerei Schubert.

26.05.2023

Sonnenblumen, Zertifikate und Führungen gibt es bei der Abschlussveranstaltung des Programms ZukunftsBande auf der Zeche Zollverein.

31.05.2023

Jahresbericht 2022 mit dem Titel „Jetzt erst recht!“ erscheint.

02.06.2023

Mitgliederversammlung der GLS Treuhand „Momente der Zivilgesellschaft“

05.06.2023

Infobrief Saatgutfonds unter anderem mit dem Thema „Sorte als Kulturgut“.

# Gemeinschaftliche Lösungen als Chance für eine nachhaltige Landwirtschaft

Das Jahr 2023 brachte wenig Positives für die Landwirtschaft und die Auswirkungen sind spürbar: Proteste gegen Subventionskürzungen und Bürokratie, eine zunehmende Aufweichung von Umwelt- und Klimamaßnahmen und die EU ist kurz davor, eine weitreichende Deregulierung der Neuen Gentechnik zu beschließen.

Bei genauerer Betrachtung lassen sich allerdings gerade auf regionaler und gemeinschaftlicher Ebene eine Vielzahl von Initiativen finden, die sich in eine ganz andere Richtung bewegen. Hier stehen Gemeinschaft, Bildung, Biodiversität und Ökologie an erster Stelle.

So stärkt z. B. das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e. V. Höfe mit Vernetzungsarbeit und Ausbildungsangeboten, die gemeinschaftlich getragen werden. Regionale Wertschöpfung und ein echtes Miteinander zwischen Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen bis hinein in wirtschaftliche Fragen sind wesentliche Bausteine für eine ökologischere Gestaltung.

Auch unter dem Dach des Vereins Kultursaat e. V. wird gemeinschaftlich gearbeitet – an der Forschung und Entwicklung ökologischer Gemüsesorten. Ihre Resilienz ermöglicht die Anpassung an extreme Wetterlagen ganz ohne den Einsatz von Pestiziden und künstlichen Düngemitteln. Der offene Austausch der Züchter\*innen untereinander bereitet den Weg für eine effektive und praxisorientierte Ökozüchtung.

Und wie sieht es in der Tierhaltung aus? Im Rahmen des Forschungsprojektes KUHproKlima wurde das Ökosystem Grünland intensiv gemeinsam auf und mit vielen verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben im Oberallgäu untersucht und diverse Maßnahmen für vielfältige Weiden und gesunde Tiere entwickelt.

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft fördert diese und andere gemeinnützige Projekte, die Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit suchen und praktisch umsetzen, ohne dass die sensiblen Zusammenhänge der Natur dabei weiter geschädigt werden.

Von Jytte von Salis

Förderpartner\*innen:  
Netzwerk Solidarische Landwirtschaft  
e.V., Kultursaat e.V., KUHproKlima

Gefördert durch:  
Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Weiterlesen  
→ [zukunftsstiftung-landwirtschaft.de](https://www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de)



07.06.2023

Bei der Abschlussveranstaltung der BildungsBande NRW gibt es erlebnispädagogische Workshops für die Teilnehmenden.

# Sisterhood als Überlebens- strategie

Gemeinschaftsbildung, lokale  
Ökonomie und ökologischer  
Anbau ermöglichen Resilienz  
in Krisenzeiten

Indien ist das bevölkerungsreichste Land der Welt. Die Regierung sieht sich als aufsteigenden Global Player. Präsident Modi und seine Partei BJP setzen auf einen hindunationalistischen ausgrenzenden Modernisierungskurs. Das Staatssystem wird religiös überformt. Gleichzeitig geht die Armutsschere im Land weiter auseinander. 2022 hatte Indien die meisten unterernährten Menschen weltweit (233,9 Mio.) und fast 90 Prozent der Inder\*innen arbeiten im informellen Sektor. Die Partner der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung setzen deshalb auf demokratisch legitimierte Gemeinschaftsbildung und den Ausbau von Haushaltsökonomien. Zwei Beispiele:

## Kooperativenaufbau

Ekta Parishad ist mit 250.000 Mitgliedern eine der größten sozialen Bewegungen weltweit, sie basiert u.a. auf Gandhis Gewaltfreiheit. Durch den Aufbau von Klein-kooperativen versucht sie, die Haushaltsökonomien der Mitglieder zu stützen und der Abwanderung in die Arabischen Emirate oder in die Slums indischer Megametro-polen zu begegnen. Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung konnte 2023 den Aufbau von zehn Kooperativen erfolgreich fördern. Weit überwiegend sind es Frauen, die sich zusammenschließen, gegenseitig unterstützen und Webereien organisieren, Körbe und Besen flechten oder Gemüse anbauen.

In Gemeinschaft noch stärker: „Heute sind wir wer“, ist das überzeugende Statement dieser Frauen, die sich unter dem Dach von WARM zusammengefunden haben.



Kooperativenaufbau: Webereien wie diese ermöglichen insbesondere Frauen wirtschaftliche Eigenständigkeit.

## Selbstverwaltete Mikrokredite

In Tiruvannamalai, Südindien, organisieren sich etwa 40.000 Frauen unter dem Dach unserer Partnerorganisation Welfare Association for the Rural Mass (WARM). Es sind organisationserfahrene und selbstbewusste Frauen, die seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Gemeinsam sparen sie und entscheiden in der Gruppe, wer einen Kleinkredit erhält. Die Gemeinschaft ist ihre Stärke.

Die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung möchte 2024 diese Initiativen weiter fördern und freut sich über Spenden!

Von Dr. Annette Massmann,  
Vorständin der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

Förderpartner Ekta Parishad &  
Welfare Association for the Rural Mass

Gefördert durch:  
GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

Weiterlesen  
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# Jahresabschluss 2023



# Das Wirtschaftsjahr im Überblick

Das Jahr 2023 war als „Nach-Corona-Jahr“ durch eine gewisse Normalisierung geprägt: Menschen konnten wieder wie gewohnt regelmäßig zur Arbeit gehen, was sich zum Beispiel positiv auf unsere Projektpartner auswirkte. Sie holten nun unter anderem verschobene Veranstaltungen nach, während bei unseren Investitionspartnern zum Beispiel Schicht-Besetzungen wieder durchgängig möglich waren. Gleichzeitig war 2023 das zweite Ukraine-Kriegsjahr mit immer noch hohen Energiekosten, Lieferengpässen bei wichtigen Wirtschaftsgütern und vor allem der Inflation, die sich insbesondere im Lebensmittelsektor festmachte. Dies hat die Firmen, bei denen wir beteiligt sind, zum Teil stark in Mitleidenschaft gezogen. An unterschiedlichen Stellen haben wir das zu spüren bekommen; Wertberichtigungen und zum Teil Totalausfälle wirkten sich auf unser Jahresergebnis aus.

Die Frage, wie sich diese Situation auf die Spenden- und Stiftungsbereitschaft auswirken würde, besorgte uns das ganze Jahr über. Würden die Projektpartner, die noch dringender auf Unterstützung angewiesen sind als sonst, genug Unterstützung durch uns und unsere Stifter\*innengemeinschaft erfahren können und dürfen? Konnten die Investitionspartner die Krisendelle ausmerzen?

In Zahlen sieht das Jahr 2023 in etwa so aus: Es gab ein erfreuliches Spenden- und Stiftungsaufkommen von 22,2 Mio. Euro. (2022: 28,7 Mio. EUR [durch eine ausnahmsweise große Stiftungsfondsgründung von 7 Mio. EUR], 2021: 18,9 Mio. EUR). Der Zuwachs bei den Stiftungsfonds war mit fünf Neugründungen verhaltener als im Vorjahr (+15). Da von den Kapitalzuführungen in Höhe von 897 Tausend Euro jedoch einiges in die Stiftungskapitalien floss, mussten unsere Projektpartner im Ergebnis mit „nur“ 16,3 Mio. Euro (Vorjahr 18,1 Mio. Euro) für die Stärkung der Zivilgesellschaft auskommen. Dieses Minus von 1,8 Mio. schmerzt uns.

In Summe können wir festhalten, dass es im operativen Geschäft ein zum Teil wider Erwarten ordentliches Geschäftsergebnis war; im Vermögensbereich mussten wir jedoch Wertminderungen hinnehmen. In mehreren Sitzungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates haben wir uns intensiv mit der Vermögensanlageproblematik befasst und Kurskorrekturen auf den Weg gebracht. Hatte uns das niedrige Zinsniveau in etwas riskantere Anlagen geführt, um überhaupt eine Rendite für die auch damals dringende Projektförderung zu erzielen, lassen uns nun steigende Zinsen eine zum Teil deutlich konservativere Anlagestrategie verfolgen, die zukünftig hoffentlich wieder verlässlichere Erträge verspricht. Wir arbeiten hart daran, das Investitionsportfolio weiter zu stabilisieren.

Relativ hart haben uns, wie bereits gesagt, in 2023 einige Investitionsausfälle bzw. nötig gewordene Wertkorrekturen auf der Investitionsseite getroffen. Dachten wir bis Ende Dezember noch, wir könnten „eine schwarze Null“ zwischen Erträgen und Abschreibungen schaffen, so erreichten uns am 31.12.2023 zwei Insolvenzmeldungen, mit denen wir nicht gerechnet hatten. Damit müssen wir erstmals eine Abwertung der TREUGEA-Einlagen in Höhe von 4,2 Mio. Euro verkraften. Gleichzeitig, und das ist die gute Nachricht, waren wir jedoch mit den übrigen Investitionen erfolgreich und konnten über das ganze Portfolio hinweg gut 3% an Durchschnittsrendite erwirtschaften, was 3,1 Mio. Euro entspricht.

Die leicht gestiegenen Kosten im Haus sind im Wesentlichen auf eine Erweiterung des Mitarbeiterstammes im drittmittelfinanzierten operativen Projektstätigkeitsfeld zurückzuführen. Zunehmende Digitalisierung und erforderlich gewordene Rechtsberatungskosten tragen ihren Teil zu dieser moderaten Kostensteigerung bei.

Über allem überwiegt jedoch die Freude, 1.012 Projekte mitunterstützt zu haben.

01.07.2023

Vortragsabend der Stiftung  
Gesundheitsmedizin:  
„Man ist, was man isst!“

Das Weltackerprojekt  
macht sich von der Zu-  
kunftsstiftung Landwirt-  
schaft unabhängig und  
gründet eigenen Verein.

29.06.2023

GLS Treuhand vergibt  
Nachrangdarlehen  
i. H. v. 1,23 Mio. Euro  
an den gemeinnützigen  
Kass-Haff Hof in  
Luxemburg.

# Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Unter dem Dach des GLS Treuhand e. V. befinden sich insgesamt 15 unselbstständige Stiftungen. Jede dieser Stiftungen erstellt zum Ende des Jahres einen eigenen, von unserem Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss. Die einzelnen Abschlüsse werden im Gesamthaus durch eine Konsolidierung zusammengefasst.

## Mittelherkunft

Wir freuen uns über ein Spendenaufkommen in Höhe von 22,2 Mio. Euro (Vorjahr 28,7 Mio. Euro) aus Stiftungs-, Schenkungs- und Nachlasszuflüssen. Das Spendenniveau liegt damit über dem Jahresdurchschnitt der letzten zehn Jahre von 20,5 Mio. Euro. Darüber hinaus konnten wir in 2023 Zustiftungen in Höhe von 110 T Euro (Vorjahr 147 T Euro) und widerrufliche Schenkungen in Höhe von 970 T Euro (Vorjahr 747 T Euro) verbuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer\*innen!

Die Nettoerträge aus unserer überwiegend ökologisch-sozial wirkenden Vermögensverwaltung als zweite tragende Quelle der Finanzierung unserer gemeinnützigen Projekte und unserer Arbeit erhöhten sich um 257 T Euro auf 3,1 Mio. Euro. Über dieses Ergebnis freuen wir uns sehr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten in erster Linie die Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von 56,6 T Euro (Vorjahr 113,2 T Euro), die Verwaltungsbeiträge für die selbstständigen Stiftungen und den Sondervermögen des GLS Treuhand e. V. in Höhe von insgesamt 73,6 T Euro (Vorjahr 65 T Euro), sowie die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 14,2 T Euro (Vorjahr 14 T Euro).

05.07.2023

Zukunftsstiftung Landwirtschaft  
unterstützt Postkarten-Aktion  
an den Landwirtschaftsminister.  
Die Forderung: keine Lockerung  
des Gentechnik Gesetzes!

Spenden und  
ähnliche Erträge

**22.205**  
- 22,7%

**3.100**  
+ 9,0%

Sonstige  
betriebliche Erträge

**264**  
- 2,5%

Nettoerträge  
Vermögensverwaltung

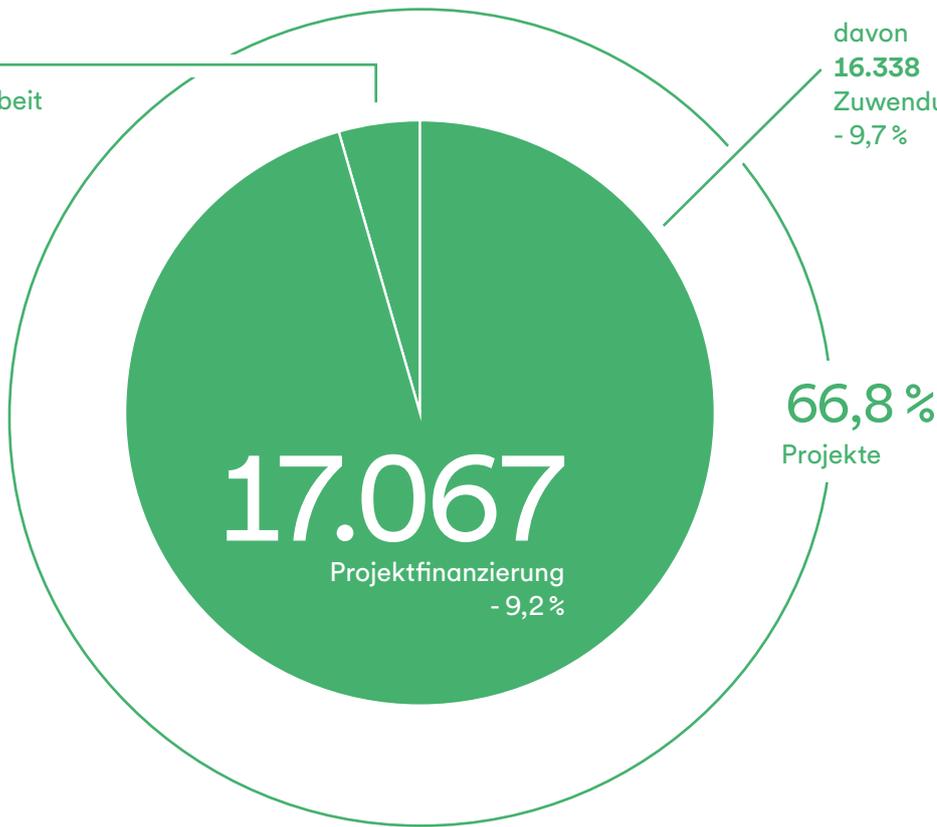
Summe der Erträge

**25.568**  
- 19,7%

31.07.2023  
Wir haben  
zusammen das  
Leitbild „Unsere  
Grundwerte“  
verabschiedet!

davon  
**729**  
eigene Projektarbeit  
+ 5,4%

davon  
**16.338**  
Zuwendungen an Dritte  
- 9,7%



**13,2 %**

Personal-  
aufwendungen  
und sonstige  
betriebliche  
Aufwendungen

Sonstige betriebliche  
Aufwendungen  
+ 27,7%



Mitarbeiter\*innen  
Einkommen  
+ 17,6%



02.08.2023

Über 460.000 Euro werden in 2023 von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft in Projekte für Klimaresilienz im Ökolandbau eingesetzt.

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Summe der Aufwendungen | <b>25.568</b> |
|                        | - 19,7%       |

## Mittelverwendung

Die uns anvertrauten Spenden und Vermögenserträge gaben wir in 2023 mit 16,3 Mio. Euro (Vorjahr 18,1 Mio. Euro) unmittelbar weiter an gemeinnützige Projekte. Der Rückgang von 1,8 Mio. Euro liegt u. U. an den verminderten Vermögenserträgen des Vorjahres. Allerdings liegen wir in 2023 immer noch über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre von 14 Mio. Euro. Die operative Tätigkeit in Höhe von knapp 729 T Euro liegt etwas über dem Vorjahresniveau. Nach wie vor sind für uns die unmittelbaren und mittelbaren Förderungen leitendes Motiv unserer Arbeit.

In 2023 erhöhten sich die Aufwendungen für Mitarbeiter\*innen-Einkommen um 17,6 % auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr 2,1 Mio. Euro). In erster Linie hängt dies mit dem Wachstum der operativ wirkenden Zukunftsstiftung Bildung im GLS Treuhand e. V. und der erhöhten Inflationsrate zusammen, der auch wir gegenüber unseren Mitarbeitenden Rechnung tragen wollen.

Trotz einer erfolgreichen Investitionstätigkeit in GLS TREUGEA mussten wir auf Grund von vier wesentlichen Einzelwertberichtigungen (von gut 200 unserer Investitionen) eine Wertberichtigung von über 4 % bei den GLS TREUGEA Einlagen in Höhe von 4,2 Mio. Euro vornehmen. Dies ist äußerst bedauerlich und betrifft alle Beteiligten anteilig. Der Anteil vom GLS Treuhand e. V. an dieser Wertberichtigung von GLS TREUGEA beträgt 468,6 T Euro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 27,7 % auf 907 T Euro (Vorjahr 711 T Euro). Ein großer Anteil der Erhöhung entstand durch die Einstellung einer Körperschaftssteuerückstellung für unsere Vermögensverwaltung GLS TREUGEA in Höhe 109 T Euro für Einkünfte aus Gewerbebetrieb überwiegend aus Windkraftanlagen.

21.08.2023

Im Programm Bildungstandems startet das erste von 32 Auftakttrainings an weiterführenden Schulen.

28.08.2023

Neuer Stiftungsfonds: Steinhausen-Stiftung

31.08.2023

Das Team der GLS Treuhand war zu Gast im Zukunftsdorf Waldhof.

# Konsolidierte Bilanz

GLS Treuhand e. V. mit unselbstständigen Stiftungen  
zum Stichtag 31. Dezember 2023

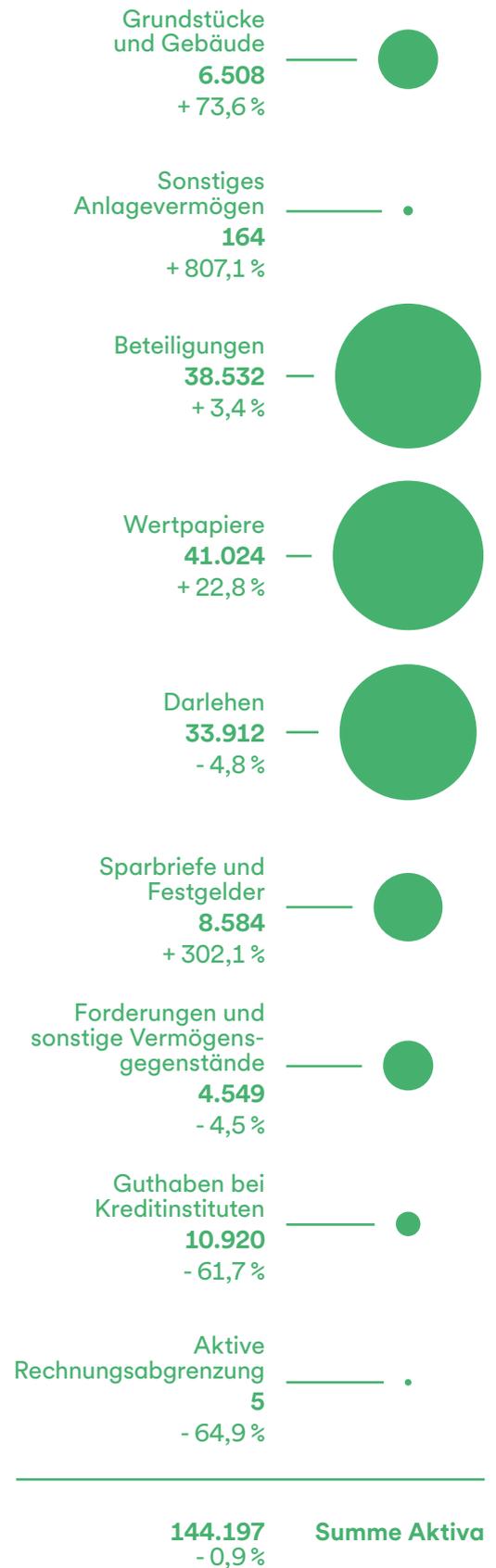
Das Vorjahr 2022 war durch außerordentlichen Mittelzufluss von über 10 Mio. Euro, einhergehend mit einer besonders hohen Stiftungsfonds-Gründung gekennzeichnet. Da dies eine Ausnahme bildet, reduzierte sich wie zu erwarten in 2023 unser treuhänderisch verwaltetes Gesamtvermögen. Die Reduktion um 0,9 % auf 144,2 Mio. Euro (Vorjahr 145,5 Mio. Euro) liegt an der Verselbstständigung einer Treuhandstiftung (rund 3 Mio. EUR). Wenn man den Sondereffekt und die Verselbstständigung herausrechnet, ist unser Gesamtvermögen um gut 1,7 Mio. Euro angestiegen. Über das uns entgegengebrachte Vertrauen freuen wir uns sehr und möchten uns bei Ihnen dafür ganz herzlich bedanken.

## Aktiva

Das Anlagevermögen setzt sich aus den Sach- und Finanzanlagen zusammen. Die Erhöhung der Sachanlagen liegt in erster Linie am Kauf des in Hessen gelegenen Zukunftsdorfs Waldhof, welcher mit 2,8 Mio. Euro als Vermögensanlage verbucht wird. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie auf unserer Webseite. Erläuterungen zu den Finanzanlagen lesen Sie bitte ab Seite 38 in den Berichten zur Vermögensverwaltung. Die Forderungen haben sich in 2023 um 212 T Euro auf 4,5 Mio. Euro (Vorjahr 4,7 Mio. Euro) leicht reduziert. Wie im Jahresbericht 2022 angekündigt, konnten die liquiden Mittel aus 2022 in 2023 zu einem großen Teil investiert werden, so dass sich das Guthaben bei Kreditinstituten um 61,7 % auf 10,9 Mio. Euro (Vorjahr 28,5 Mio. Euro) vermindert hat. Das restliche Barvermögen müssen wir für das laufende Tagesgeschäft in den verschiedenen Bereichen vorhalten.

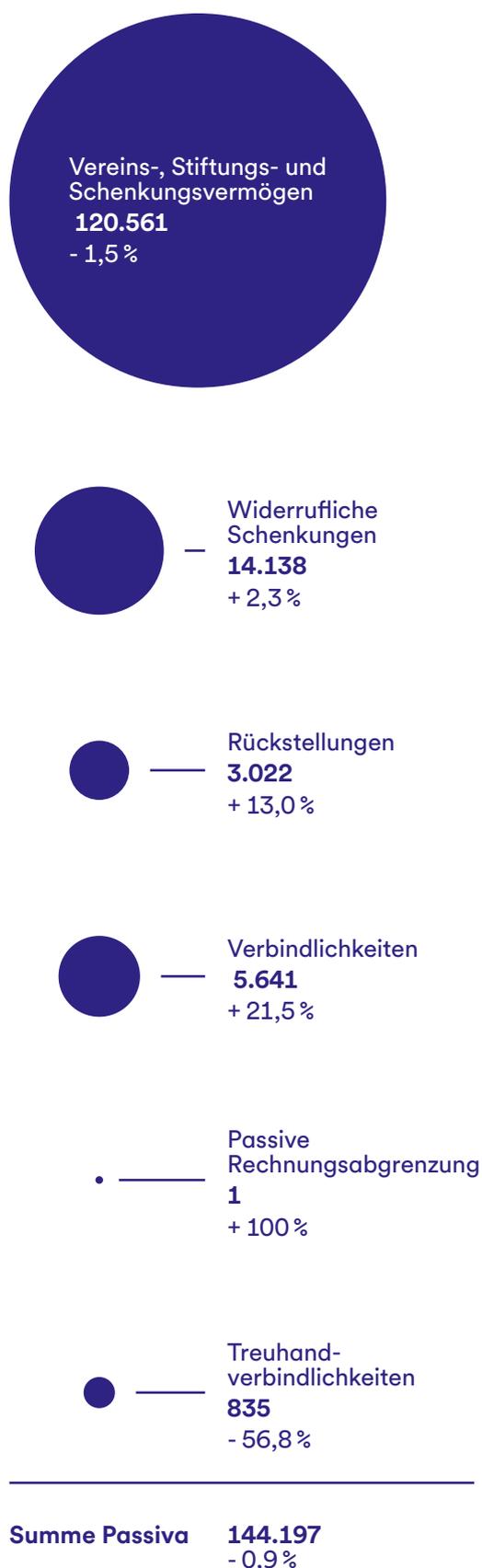
## Passiva

Die widerruflichen Schenkungen sind um 2,3 % auf 14,1 Mio. Euro angestiegen (Vorjahr 13,8 Mio. Euro). Ein erheblicher Anteil der Rückstellungen von 3 Mio. Euro (Vorjahr 2,7 Mio. Euro) liegt in den Rückstellungen für zugesicherte Zuwendungen analog des Vorjahres in Höhe von gut 1,6 Mio. Euro sowie von bisher aufgelaufenen Steuerrückstellungen in Höhe von 958 T Euro für unser laufendes, sich in Revision befindliches Klageverfahren zur Umsatzsteuerbeurteilung. Ein Ergebnis erwarten wir hierzu voraussichtlich Anfang 2025. Die Verbindlichkeiten sind um 21,5 % auf 5,6 Mio. Euro (Vorjahr 4,6 Mio. Euro) angestiegen. Ein großer Anteil der Erhöhung der Verbindlichkeiten entsteht durch ein aufgenommenes zinsloses Darlehen in Höhe von knapp 1 Mio. Euro für eine Investition in eine Immobiliengesellschaft. Die Treuhandverbindlichkeiten reduzierten sich um 56,8 % auf 835 T Euro (Vorjahr 1,9 Mio. Euro). Der Rückgang in Höhe von 1,1 Mio. Euro resultiert daraus, dass eingesammelte Energie-Genossenschaftsanteile zum größten Teil mit 66 % an die Energie-Genossenschaft weitergeleitet und zum kleineren Teil mit 34 % gekündigt wurden.



08.09.2023

Bei den Bildungstandems lernen sich Coach und Coachee zum ersten Mal kennen. 39 Grundschulen nehmen teil.



### Aktiva:

**Grundstücke und Gebäude:** zumeist ererbte Immobilien, die wir den Auflagen der Erblasser\*innen entsprechend verwalten. Sie unterliegen einer Abschreibung.

**Sonstiges Anlagevermögen:** Vermögensgegenstände, die über einen längeren Zeitraum im Verein verbleiben und über mehrere Jahre abgeschrieben werden, als Beispiel Inventar.

**Beteiligungen:** Summe vieler einzelner sozial-ökologischer Beteiligungen. Darunter auch Genossenschaftsanteile und stille Beteiligungen an der GLS Gemeinschaftsbank.

**Wertpapiere:** bspw. festverzinsliche Staats- und Unternehmensanleihen. Darüber hinaus sind depotverwahrte Genussscheine und sozial-ökologische Fonds enthalten.

**Darlehen:** Darlehen an gemeinnützige Einrichtungen und andere, vor allem als Nachrangdarlehen.

**Sparbriefe und Festgelder:** langfristige Spareinlagen bei der GLS Gemeinschaftsbank, im geringen Umfang auch bei anderen sozial-ökologischen Geldhäusern.

**Forderungen:** kurzfristig ausstehende Zinszahlungen aus Finanzanlagen, aber auch eine langfristige Forderung aus einem Immobilienverkauf, die über mehrere Jahre beglichen wird und Erträge erzielt.

**Guthaben bei Kreditinstituten:** Bestand aller Girokonten.

**Aktive Rechnungsabgrenzung:** erforderlich, wenn geleistete Zahlungen mehrere Jahre betreffen.

### Passiva:

**Vereins, Stiftungs- und Schenkungsvermögen:** das Vermögen setzt sich zusammen aus den freien Rücklagen des Vereins, dem Vermögen aller unselbständigen Stiftungen und Stiftungsfonds, den Schenkungen mit Auflagen und den sonstigen Rücklagen.

**Widerrufliche Schenkungen:** bei widerruflichen Schenkungen handelt es sich um Schenkungen, die unter bestimmten vertraglich vereinbarten Voraussetzungen widerrufen werden können.

**Rückstellungen:** überwiegend handelt es sich um Rückstellungen für zugesicherte Zuwendungen sowie Steuerrückstellungen für das laufende, sich in Revision befindliche Klageverfahren in der Umsatzsteuerbeurteilung.

**Verbindlichkeiten:** der größte Anteil besteht aus Verbindlichkeiten aus Darlehen und aus Nachlässen. Darlehen: von Mitgliedern und Schenker\*innen zur Verfügung gestellte Gelder, die – verzinst oder zinslos – an andere gemeinnützige Einrichtungen weitergereicht und/oder investiert werden. Nachlässe: in der Abwicklung befindliche Nachlässe, die wir nach Endabrechnung entsprechend den Willen der Erblasser\*innen einsetzen.

**Passive Rechnungsabgrenzung:** erhaltene Rechnung im laufenden Jahr für Folgejahre.

**Treuhandverbindlichkeiten:** Anteile an einer Energie-Genossenschaft, welche die GLS Treuhand verwahrt.

15.09.2023

2. Sitzung des Anlagebeirats der GLS Treuhand, erstmals mit dem neuen Beiratsmitglied Johannes Weber.

21.09.2023

GLS Treuhand vergibt Nachrangdarlehen i. H. v. 500.000 Euro an das umweltpädagogische BUND Umwelthaus.

# Jahresabschluss GLS Treuhand e. V.

Ohne treuhänderische Stiftungen

## Gewinn- und Verlustrechnung 2023

| Erträge                              | 2022<br>T Euro | 2023<br>T Euro |
|--------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Spenden und ähnliche Erträge</b>  | 5.468          | 3.470          |
| <b>Sonstige betriebliche Erträge</b> |                |                |
| Erträge aus Vermögensverwaltung      | 7.034          | 7.931          |
| Erträge aus Kostenerstattungen       |                |                |
| <i>Sachkostenerstattungen</i>        | 106            | 172            |
| <i>Personalkostenerstattungen</i>    | 535            | 713            |
| Beiträge                             | 644            | 670            |
| Übrige Erträge                       | 32             | 26             |
| <b>Summe Erträge</b>                 | <b>13.819</b>  | <b>12.982</b>  |

| Aufwendungen   | 2022<br>T Euro | 2023<br>T Euro |
|--|----------------|----------------|
| <b>Zuwendungen an Dritte</b>                         | 3.258          | 1.033          |
| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>            |                |                |
| Projektaufwendungen                                  | 40             | 159            |
| Personalaufwendungen                                 | 2.116          | 2.476          |
| Aufwendungen der Vermögensverwaltung                 | 5.883          | 7.395          |
| Sachaufwendungen und bezogene Leistungen             | 387            | 539            |
| Übrige Aufwendungen                                  | 11             | 12             |
| <b>Zuführung zum Vereins- und Schenkungsvermögen</b> | 2.078          | 1.340          |
| <b>Zuführung zur freien Rücklage</b>                 | 46             | 28             |
| <b>Summe Aufwendungen</b>                            | <b>13.819</b>  | <b>12.982</b>  |

27.09.2023

Das Auftakttraining für neue Coaches der ZukunftsBande findet im Werkraum der GLS Bank in Bochum statt.

30.09.2023

Nikolai Fuchs hält Vortrag beim 50-jährigen Jubiläum des Waldorfinstituts Witten.

01.10.2023

Gründung Stiftung Bewusstseinskultur

06.10.2023

„Klimakiller Rind?!“ lautet der Titel des neuen Jahresbriefes der Zukunftsstiftung Landwirtschaft.

## Bilanz 2023

|                       |   | <b>Aktiva</b>                                 |  | <b>2022</b>    | <b>2023</b>    |
|-----------------------|---|---|--|----------------|----------------|
|                       |   |   |  | <b>T Euro</b>  | <b>T Euro</b>  |
| <b>Sachanlagen</b>    | [ | Grundstücke und Gebäude                       |  | 3.543          | 6.306          |
|                       |   | Sonstiges Anlagevermögen                      |  | 18             | 163            |
|                       |   |   |  |                |                |
| <b>Finanzanlagen</b>  | [ | Beteiligungen                                 |  | 32.332         | 34.244         |
|                       |   | Wertpapiere                                   |  | 29.166         | 37.954         |
|                       |   | Darlehen                                      |  | 35.407         | 33.743         |
|                       |   | Sparbriefe und Festgelder                     |  | 1.360          | 7.384          |
| <b>Umlaufvermögen</b> | [ | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |  | 5.108          | 5.125          |
|                       |   | Guthaben bei Kreditinstituten                 |  | 21.659         | 6.610          |
|                       |   | Aktive Rechnungsabgrenzung                    |  | 14             | 5              |
|                       |   | <b>Summe Aktiva</b>                           |  | <b>128.607</b> | <b>131.534</b> |

|  |   | <b>Passiva</b>                              |  | <b>2022</b>    | <b>2023</b>    |
|--|---|---|--|----------------|----------------|
|  |   |   |  | <b>T Euro</b>  | <b>T Euro</b>  |
| <b>Vereins- und Schenkungsvermögen</b> | [ | Freie Rücklagen                             |  | 14.844         | 14.872         |
|  |   | Umschichtungsrücklage                       |  | 5.531          | 5.531          |
|  |   | Schenkungen mit Auflage                     |  | 6.844          | 6.754          |
|  |   | Sonstige Rücklagen                          |  | 3.671          | 4.859          |
|  |   |   |  |                |                |
| <b>Rückstellungen</b>                  | [ | Widerrufliche Schenkungen                   |  | 3.582          | 3.448          |
|  |   | Rückstellungen für zugesicherte Zuwendungen |  | 1.133          | 1.154          |
| <b>Verbindlichkeiten</b>               | [ | Sonstige Rückstellungen                     |  | 671            | 715            |
|  |   | Verbindlichkeiten aus Darlehen              |  | 1.539          | 2.822          |
|  |   | Verbindlichkeiten aus Nießbrauch            |  | 526            | 503            |
|  |   | Verbindlichkeiten aus Nachlässen            |  | 1.583          | 1.092          |
|  |   | Verbindlichkeiten TREUGEA                   |  | 85.956         | 88.074         |
|  |   | Sonstige Verbindlichkeiten                  |  | 792            | 874            |
|  |   | Passive Rechnungsabgrenzung                 |  | 1              | 1              |
|  |   | <b>Summe Passiva</b>                        |  | <b>128.607</b> | <b>131.534</b> |

12.10.2023

Zukunftsstiftung Landwirtschaft fördert Herbsttagung der Biodynamischen Ausbildung „Der Erde zugewandt“.

20.10.2023

Neue Erbschaftsbroschüre erscheint; digitale Infoveranstaltung zum Thema Testament und Nachlass.

24.10.2023

Treuhand-Tag – die Mitarbeitenden treffen sich zu den Themen Leitbild & Strategie.

# Die Gemeinschaftsanlage GLS TREUGEA

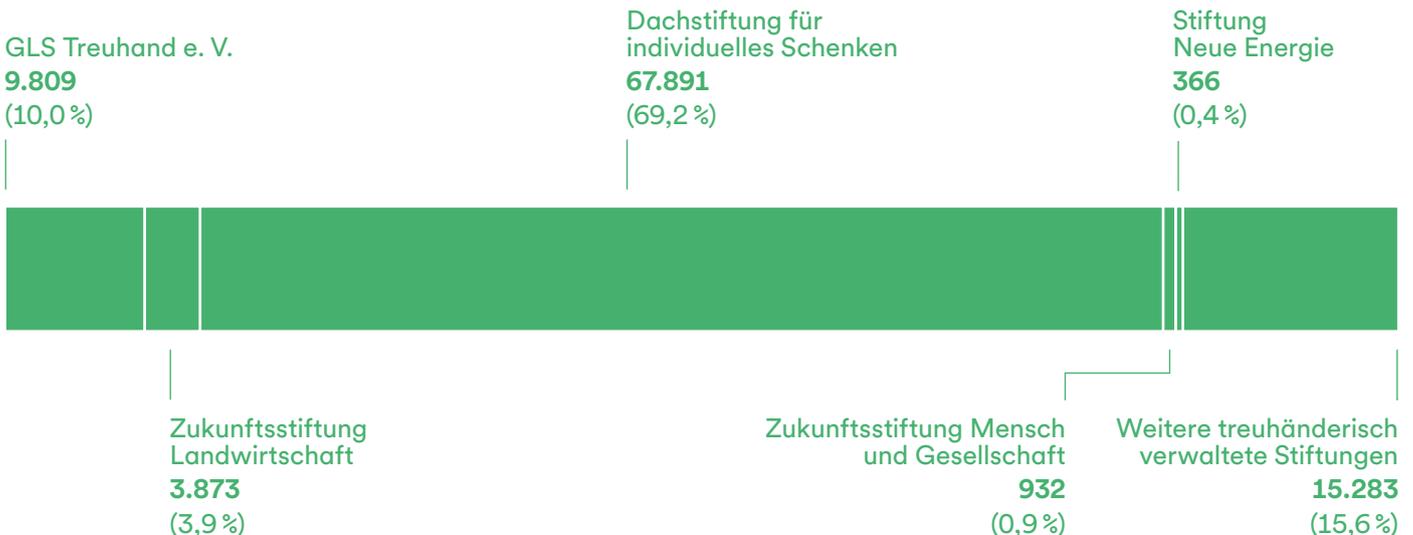
Das uns anvertraute Vermögen von Stifter\*innen wird in der GLS TREUGEA (TREUHÄNDERISCH GEMEINSCHAFTLICH ANLEGEN) gebündelt und gemeinschaftlich sozial-ökologisch angelegt. Neben dem Verein GLS Treuhand und den Stiftungsfonds in der Dachstiftung für individuelles Schenken beteiligen sich weitere zwölf Treuhandstiftungen daran. Die Einlagen in GLS TREUGEA summierten sich zum 31.12.2023 auf 98,15 Mio. Euro.

Das Jahr 2023 war geprägt von einem steigenden Zinsniveau. Hierdurch konnten wir bei Neuinvestitionen weiter stark auf risikoarme festverzinsliche Anleihen setzen. Erfreulicherweise haben unsere Direktbeteiligungen im Bereich Erneuerbare Energien überdurchschnittliche Ausschüttungen vornehmen können. Andererseits haben die hohe Inflation und große Kostensteigerungen bei Bauprojekten über das Jahr einige unserer Portfoliounternehmen vor Herausforderungen gestellt.

Auf Grund von Unternehmenskrisen mussten 2023 auch Abschreibungen vorgenommen werden. Besonders stark fiel hierbei die Insolvenz der Biopulver GmbH ins Gewicht. Auch Wertpapiere mussten teilweise wertberichtigt werden, welche zum Jahresende noch nicht ausreichend von den steigenden Kursen am Markt profitieren konnten, um vorherige Kursverluste auszugleichen. GLS TREUGEA hat für das Jahr 2023 insgesamt 2,17 % ausgeschüttet, um die Fördertätigkeiten weiter zu ermöglichen; gleichzeitig mussten wegen der notwendigen Abschreibungen die Einlagen um 4,3 % abgewertet werden.

Neu investiert haben wir unter anderem in die Bio Bäckerei Schubert, Montessori Schule Lebendig Lernen e. V. in Osnabrück, die Baltica Freie Schule, das umweltpädagogische BUND Umwelthaus, die Pluralis Anleihe aus dem Bereich Pressefreiheit sowie in Green Bonds von verschiedenen Anbietern.

## Verteilung der Einlagen an GLS TREUGEA nach Stiftungen



Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro),  
[Anteil in Prozent]

02.11.2023

Die Zukunftsstiftung Bildung veranstaltet einen Kabarettabend mit dem Schüler\*innen-Kabarett „Kabarettungsdienst“ aus Wuppertal.

07.11.2023

GLS Treuhand beim Treffen des Stiftungsnetzwerks Ruhr in Essen

# Anlage- und Risikoklassen

Das GLS TREUGEA-Vermögen ist auf verschiedene Anlageklassen aufgeteilt. Sie sollen möglichst divers sein, um ein gutes Chancen-Risiko-Profil des Vermögens zu erreichen. Neben den Anlageklassen bieten die Risikoklassen ein Ordnungsprinzip, auf dessen Grundlage wir die Entwicklung unseres Portfolios steuern und bei Bedarf als Risikovorsorge Einzelwertberichtigungen vornehmen.

In den Jahren 2022 und 2023 haben wir bei Neuinvestitionen stark auf Wertpapiere gesetzt, vor allem auf festverzinsliche Anleihen mit niedrigem Risiko. Hintergrund waren die hohe Liquidität zum Jahresbeginn, sowie die gestiegenen Marktzinsen. Das Volumen an Darlehen sowie an Eigenkapital, Genussrechten und stillen Beteiligungen war 2023 jeweils auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Prozentual ist ihr Anteil auf Grund der deutlichen absoluten Steigerung bei Wertpapieren gesunken. Rückflüsse von Darlehen wurden durch Neuvergaben ausgeglichen, während Beteiligungen auch 2023 bei Neuinvestitionen eine untergeordnete Rolle gespielt haben.

Bei den Risikoklassen fällt auf, dass die Risikoklasse 5 zu- und die Risikoklasse 3a abgenommen hat. Erstes geht auf das schwache Börsenumfeld zurück; gerade für nachhaltig-orientierte Fonds mussten in 2023 Einzelwertberichtigungen gebildet werden. Diese sollten in vielen Fällen bei sich erholenden Aktienmärkten wieder gewinnerhöhend aufgelöst werden können. Dazu kommen Einzelwertberichtigungen auf Grund von Unternehmenskrisen. Zweites liegt bezüglich Neuinvestitionen vor allem an der Zeichnung von festverzinslichen Anleihen in Risikoklasse 1 und vorsorglichen Höherstufungen bei bestehenden Investitionen.

## Vermögen nach Anlageklassen



## Vermögen nach Risikoklassen



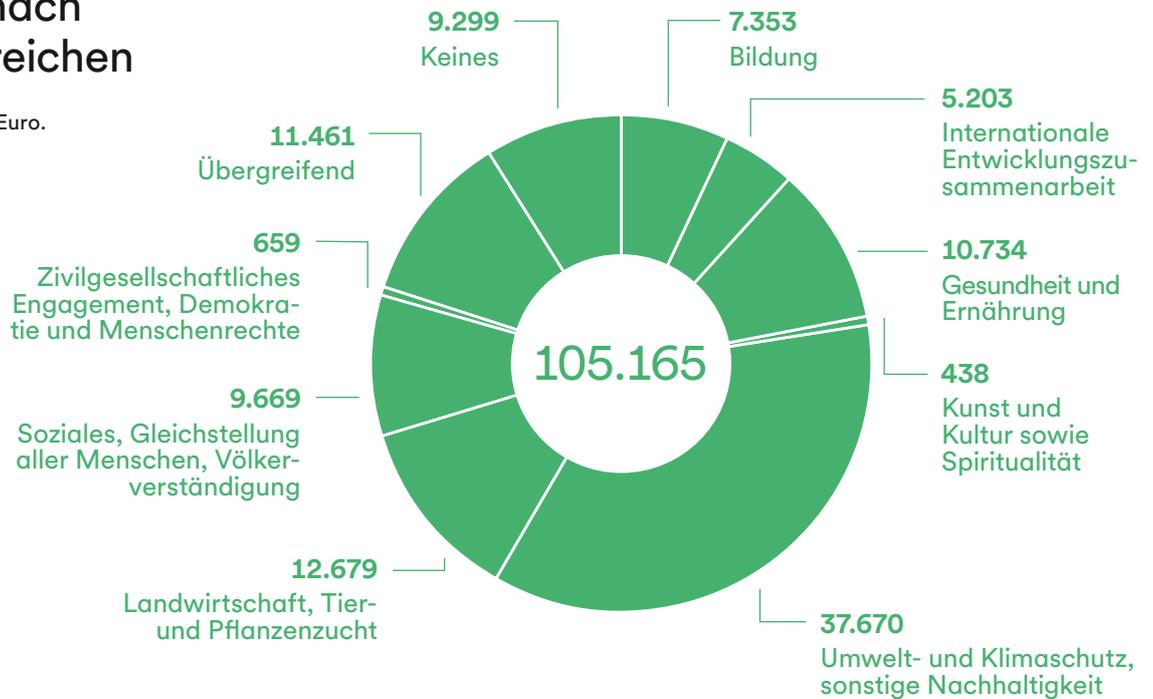
Anmerkung: Die Liquidität wird auch in der Übersicht der Risikoklassen berücksichtigt und ist in Risikoklasse 1 eingeordnet. Werte der Risikoklasse 5 auf Basis der Buchwerte nach Einzelwertberichtigungen.

Alle Angaben in Prozent

# Wirkung GLS TREUGEA

## Investitionen des GLS TREUGEA-Vermögens nach Wirkungsbereichen

Alle Angaben in Tausend Euro.



## Wirkungsbereiche

Wir haben den Anspruch, einen möglichst großen Anteil unseres Portfolios nah an den gemeinnützigen Zielen unserer Stifter\*innen auszurichten. Die Aufteilung nach Wirkungsbereichen zeigt auf, wie stark wir in den jeweiligen Bereichen investiert sind.

Einige Investitionen sind so breit aufgestellt, dass sie sich nicht zu einem spezifischen Bereich zuordnen lassen und sind daher als „übergreifend“ angegeben (etwa unsere Anteile an nachhaltigen Banken). Andere Investitionen tragen zu keinem Wirkungsbereich bei – dies umfasst alle konventionellen Investitionen und bestimmte verantwortungsvolle Investitionen nach den beschriebenen Wirkungsklassen.

Wie bereits im letzten Jahr ist der Bereich Umwelt- und Klimaschutz, sonstige Nachhaltigkeit am stärksten vertreten. Darunter fallen vor allem erneuerbare Energien. Ebenfalls ist der Wirkungsbereich Landwirtschaft, Tier- und Pflanzenzucht proportional hoch. Diese Investitionen umfassen vor allem die biologische Landwirtschaft.

24.11.2023

Start der diesjährigen Weihnachtsaktion zu „Schenken wirkt.“

26.11.2023

Verleihung des diesjährigen Helga- und Werner-Sprenger-Friedenspreises der INTA-Stiftung.

04.12.2023

Gemeinsame Weihnachtsfeier von GLS Bank, GLS Treuhand und dem BODO e. V.

# Wirkungsklassen

Die Einteilung nach Wirkungsklassen dient der Messung der Wirkungsstärke unseres Portfolios. Unser Vermögensmanagement-Team nimmt sie anhand der Definitionen in unseren Anlagerichtlinien sowie eines internen Zuordnungsleitfadens vor. Das aktuelle Bild zeigt ein wirkungsstarkes Portfolio. Unsere Anlagerichtlinien geben für die einzelnen Kategorien bestimmte Rahmenvolumina vor (s. unten).

**Impact Investments** sind nicht nur geprägt von hohen Nachhaltigkeitsstandards, sondern auch von einem hohen Maß an „Additionalität“. Das bedeutet, dass voraussichtlich ohne wirkungsorientierte Investor\*innen wie der GLS Treuhand keine positive Wirkung eintreten würde. Im Vordergrund steht somit die gesellschaftliche Wirkung, wofür teilweise niedrigere Renditen in Kauf genommen werden. Unsere Zielmarke ist mindestens 20 % Impact Investments in unserem Portfolio.

**Thematische Investments** tätigen wir in Bereichen, die der Definition nach wichtig für gesellschaftliche Transformationen sind, aber darüber hinaus keine besondere Wirkung aufweisen. Ein Beispiel ist hier eine Anlage im Bereich erneuerbare Energien, die sich wirtschaftlich rechnet und neben dem Beitrag zur Energiewende und dem damit inbegriffenen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel keine weiteren besonderen Wirkungsmerkmale aufweist. Unsere Zielmarke ist, mindestens 50 % unseres Portfolios aus Impact Investments oder thematischen Investitionen zu bilden.

**Nachhaltige Investments** umfassen Bereiche, die nicht unmittelbar für essenzielle Transformationen benötigt werden, sondern traditionelle Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Die Unternehmen rücken dabei aber im Rahmen der Anlagekriterien ESG – Environmental Social Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in den Fokus und heben sich somit von der Konkurrenz ab. Für nachhaltige Investments haben wir keine eigene Zielmarke definiert.

**Verantwortungsvolle Investments** zeichnen sich durch die Einhaltung von Negativ-Kriterien aus, welche in unseren Anlagerichtlinien und unserem Zuordnungsleitfaden definiert sind. Zu den Negativ-Kriterien zählen neben typischen Ausschlusskriterien (Rüstung, Tabak u.a.) auch Unternehmen, die ihr Geld direkt oder indirekt überwiegend mit fossilen Energieträgern verdienen, sowie weiteren Sektor-spezifischen Kriterien. Unsere Zielmarke ist, dass maximal 15 % unseres Portfolios aus konventionellen oder verantwortungsvollen Investitionen besteht.

**Konventionelle Investments** fallen in keine der oben genannten Kategorien und weisen keine signifikanten Bemühungen oder Ausschlusskriterien im Bereich ESG auf. Aktiv investieren wir nur in Ausnahmefällen in diesem Bereich. Unsere Zielmarke im Portfolio liegt hier bei maximal 5 %. 2023 haben wir diese Zielmarke überschritten. Grund hierfür war die Zeichnung von festverzinslichen Bankanleihen, welche keinen signifikanten Ausschlusskriterien unterliegen.

## Verteilung GLS TREUGEA nach Wirkungsklassen



Alle Angaben in Tausend Euro.  
Werte in Klammern sind Prozentangaben.

05.12.2023

Aktion von Save our Seeds zur Kennzeichnung und Regulierung von Produkten der neuen Gentechnik: „Bundeskanzler Scholz muss Wort halten!“

Einzelübersicht über alle  
GLS TREUGEA Investitionen:

→ [gls-treuhand.de/investitionen2023](https://gls-treuhand.de/investitionen2023)



# „Zu unseren Stakeholdern zählen auch Natur und Kultur“

Die GLS Treuhand hält seit 2020 Geschäftsanteile an der biokaiser GmbH in Höhe von 33 %. 25,1 % hält die Schachtsiek Familienstiftung und den Rest Volker Schmidt-Sköries, Mitgründer und Geschäftsführender Gesellschafter von biokaiser.

Das Biobäckerei-Unternehmen mit Hauptsitz in Mainz-Kastel ist aufgrund seiner sozial-ökologischen und ethischen Ziele für die GLS Treuhand ein wertvoller Partner. Beide teilen die Überzeugung, dass die Verbindung von Unternehmertum und Gemeinwohlorientierung sinnvoll ist. Was das genau bedeutet, zeigt das Gespräch mit Geschäftsführer Volker Schmidt-Sköries.

21.12.2023

Letzte Sitzung des Vorstands der GLS Treuhand in 2023. Insgesamt tagte der Vorstand 45 Stunden in 25 Sitzungen.

## Wie sind Sie zum heutigen Unternehmenskonzept gekommen?

Die Bäckerei gibt es seit 1976, aber in den 2000er-Jahren war biokaiser wirtschaftlich so gut aufgestellt, dass wir unsere ethischen Konzeptionen nach und nach umstellen konnten. So richtig Gas gegeben haben wir in den letzten fünf, sechs Jahren. Die GLS Treuhand als Mitgesellschafterin half uns dabei. Auf der Gesellschafter- wie der Stakeholder-Ebene konnten wir neue Wege gehen.

Unser gemeinsames Ziel, die Interessen und Bedürfnisse der Stakeholder fair und gerecht auszugleichen, führte dazu, die Gewinne zu begrenzen. 5% Umsatzrendite wird gebraucht, um wirtschaftlich stabil zu stehen. Wird dieser Wert erreicht, gilt die Regel: 35 Prozent gehen in die Eigenkapitalbildung, 35 Prozent bekommen die Gesellschafter und 30 Prozent die Stakeholder. Wobei die Stakeholder nicht nur klassisch betriebswirtschaftlich sind, sondern auch Stakeholder der Herzen. Dazu zählen die Natur und die Kultur.



Schmidt-Sköries im Gespräch mit GLS Treuhand Vorstandsmitglied Hermann Falk (links) und Christian Felber von der Reformbewegung „Gemeinwohl Ökonomie“

## Was macht biokaiser darüber hinaus anders als andere Bäckereien?

Wir sind nicht einfach eine Bäckerei, die bio macht – also mit Bio-backwaren Geld verdient. Es geht um Haltungen und Einstellungen, die uns als Menschen auszeichnen, zum Beispiel die Haltung der Achtsamkeit. Die Reduzierung des Menschen auf die Rolle des Homo oeconomicus ist eine Reduzierung aus der neoliberalen Denkwelt, die aus unserer Sicht die komplexe Realität nicht berücksichtigt. Wir begreifen biokaiser nicht als funktionierende Organisation, sondern als lebendigen Organismus, der Identität und Sinnstiftung schafft.

## Sie bezeichnen sich auch als „wirtschaftsethischen Anstifter“ – was bedeutet das?

Es fängt damit an, dass wir nicht nur für uns arbeiten, sondern auch Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen. Diese Ideen entwickeln wir stets weiter und probieren aus.

Das drückt sich im Umgang mit Geld aus, wie wir mit unseren Bauern und anderen Vertragspartnern, aber auch unseren Kund\*innen und Mitarbeitenden umgehen. Dies ist jedoch nicht als einengendes Dogma gemeint – das „Anstiften“

ist eine Einladung und Motivation für ein anderes Leben und für eine andere Sinnggebung. Nicht zuletzt stiftet auch unser Erfolg an. Erfolg ist nicht alles, aber natürlich brauchen wir ihn, um unsere Ideen auch umzusetzen.

Mit unserer Überzeugung wollen wir alle erreichen, mit denen wir zu tun haben, auch andere Unternehmer\*innen. Momentan bin ich im deutschsprachigen Raum zwei Mal die Woche unterwegs und spreche über mein wirtschaftsethisches Unternehmertum an Unis oder bei Verbänden. Der Bedarf ist also groß. Manche aus dem Publikum sind an einem neuen Geschäftsmodell interessiert, vielen geht es aber um die Haltung.

Das Interview führte Katrin Schubert



Volker Schmidt-Sköries (links) knüpft nachhaltige Kooperationen, u.a. mit der lokalen Erzeuger- und Vermarktungsgesellschaft „Kornbauern“ (rechts: Geschäftsführer Thorsten Neubauer)

Weiterlesen

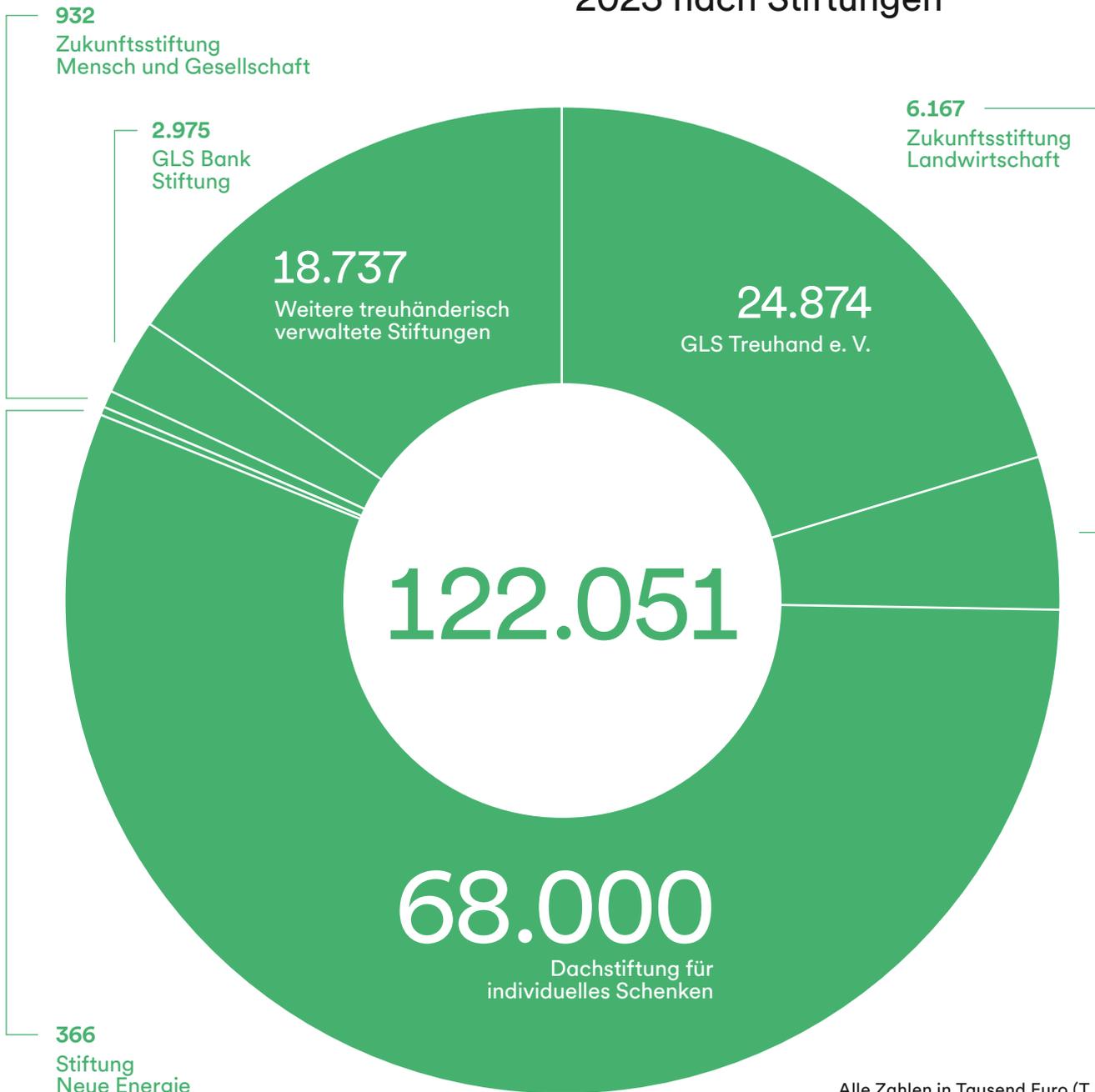
→ [gls-treuhand.de/jahresbericht](https://gls-treuhand.de/jahresbericht)



# Vermögensverwaltung

Der GLS Treuhand e. V. einschließlich seiner unselbstständigen Stiftungen hat seine Finanzanlagen in Beteiligungen, Wertpapieren, Darlehen sowie Sparbriefen und Festgeldern angelegt. Das konsolidierte Anlagevolumen erhöhte sich zum 31.12.2023 um 12,6% auf 122 Mio. Euro (Vorjahr 108,4 Mio. Euro). Davon wurden gut 80% von der Gemeinschaftsanlage GLS TREUGEA angelegt, das entspricht einer Summe von 98,2 Mio. Euro (Vorjahr 86,9 Mio. Euro) inkl. seiner Risikovorsorge.

## Verteilung der konsolidierten verwalteten Finanzanlagen 2023 nach Stiftungen



Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro).



Im August 2023 war das Team der GLS Treuhand  
im Zukunftsdorf Waldhof.

## Bildnachweise

Titel: Florian Dürkopp / GLS Treuhand

S. 1: Tanja Münnich

S. 2 / 3: Florian Dürkopp / GLS Treuhand

S. 7: Stocksy

S. 9: Florian Dürkopp / GLS Treuhand

S. 10: oben / Leon Meyer / openPetition gGmbH  
unten / Verfassungsblog gGmbH

S. 11: unten / Helena von Dufving  
oben / LIOHT Stiftung

S. 12: unten / Lauren Victoria Mc Kown  
oben / weniger e. V.

S. 13: unten / BuKi e.V  
oben / Community Kitchen GmbH

S. 14: Fred Marvaux / European Union 2023

S. 15: links / Jürgen Baltes  
rechts / GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

S. 20: Sam Jubb / I have Rights e. V.

S. 21: CompassCollective

S. 22: links / Elaine Bach / GLS Treuhand  
rechts / Markus Paulußen

S. 23: oben / Nach dem Rechten sehen / Festival Team  
unten / Madhumita Nandi

S. 24: Anastasiia Bozheyavilna

S. 25: Florian Dürkopp / GLS Treuhand

S. 26: Kultursaat e. V.

S. 27: GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

S. 28: Florian Dürkopp

S. 43: Florian Dürkopp

S. 45: Bernardo Sánchez Lapuente

Jetzt für den Newsletter  
anmelden:

→ [gls-treuhand.de/  
newsletter](https://gls-treuhand.de/newsletter)



## GLS Treuhand: Wer wir sind & was wir tun

Wir ermutigen und befähigen Menschen seit 1961, sich für eine aktive, demokratische und offene Gesellschaft einzusetzen.

Wir vermitteln zwischen Menschen, die Geld schenken wollen und Initiativen, die eine Finanzierung benötigen.

Wir unterstützen Menschen, die durchs Stiften, Spenden und Vererben nachhaltig wirken möchten. Unsere Stiftungsbetreuung berät seit über 60 Jahren Stifter\*innen und verwaltet vielfältige Stiftungen und Stiftungsfonds.

Mit diesem „Schenkgeld“ fördern wir gemeinnützige Projekte der Zivilgesellschaft. Jährlich werden so über 800 Projekte mit über 16 Mio. Euro an Fördergeldern ermöglicht.

### Impressum

#### Herausgeber

GLS Treuhand e.V.

#### Redaktion

Elaine Bach, Florian Dürkopp  
und Katrin Schubert

#### Mitarbeit

Das gesamte Team der GLS Treuhand

#### Gestaltung

neues handeln AG

#### Druck

Druckerei Hitzegrad GmbH

#### Stand

Mai 2024

GLS Treuhand e.V.  
44774 Bochum

#### Vorstand

Dr. Hermann Falk, Nikolai Fuchs

#### Besuchsadresse

Christstraße 9, 44789 Bochum  
T +49 234 5797 5120  
F +49 234 5797 5188  
E [info@gls-treuhand.de](mailto:info@gls-treuhand.de)  
[gls-treuhand.de](https://gls-treuhand.de)

#### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG  
BIC GENODEM1GLS  
IBAN DE63430609670013022710

